

gagt auch den Blick für eine große Aussicht der großen inneren Gefahr und der Wehrhohe ihrer Macht ein. Was liegt jetzt über die Niederlage, die das Bürgerthum in dem Berliner Boykott erlitten haben soll, was aber thaten die Männer, als die Forderung erhoben wurde, der von Sozialdemokraten ohne Unterschied des Geschlechts erlangten Herausforderung in gleicher Solidarität zu begreifen? Sie schwiegen den Vorschlag tot oder verlachten seine Weiber!

Es gilt, sich aufzuraffen und die Zeit des zukünftigen Friedens zur fruchtbaren Sicherung des inneren zu nutzen. Die Schwäche, nicht der Freiheit ist der Tod. Deutschland beginnt heute ein Jubiläumsjahr, in dem es die Erinnerung an die Thaten des großen Krieges, an seine Wiedergeburt und an seine heldenhafte Taten begehen wird. Mögen Thaten die Thaten ehren!

Deutsches Reich.

* Leipzig, 31. December. Die Nachricht, dem Reichs-kämmerer Fürsten Hohenlohe sei vom Kaiser aus dem Reichstagsabstand im Aufschluß zu seinem Gehalt im Betrage von 100 000 £ angeboten worden, hat zahlreiche Erörterungen über Repräsentationspflicht, Luxus, Freiheitseinfluss u. d. hervergerufen. Über diese Dinge macht auch Gustav Freytag in seinen "Erinnerungen" einige unerfreulich durchaus interessante Bemerkungen, die für unsere Freiheit bestimmt bestanden aufgehen. Freytag schreibt auf S. 225: „Seiner Freiheit folgten: „Bei Leipzig sah ich mich fest in den Händen alter Freunde verändert, und ich diente oft mit Schmiede der lieben Kammerherren. Einem jüngeren Geschlecht aber möchte ich das einfache, häusliche und ehrbare Leben des Kreises, der mich dort umgab, gern empfohlen. Ich war selbstverständlich, daß die Altenhundten, in denen der Mann von seiner Tagesarbeit aufsucht, vor allem anderen der Hausherr und der Familiere gehörten. Es ist ein alter Brauch, wenn der Mann den Abend im Club oder in Repräsentationen verließ, und wer einen neuen Haushalt einrichtet, sei er reichlich oder bescheiden, der möge sich vor dem schweren Urteil wappnen, daß er dadurch seinen Freunden zufliegt. Da ein Mann aber auch den frohen Besetzen mit Anderem und den lusthaften Flügen Worte nicht entbehren kann, so war unter uns nach dem Schluß des Reichstages eine Stunde festgesetzt, in der wir uns in einer Tafelrunde zusammenfanden; es war nur eine Stunde, aber sie bot zur Freizeit die Anregung und Erfrischung, welche wohlbaten. Und wenn wir einander des Abends gegenüber in unserem Haushalt lagen mit den Frauen oder auch für Männergespräch, so war festgesetzt, daß nicht mehr als ein, höchstens zwei Gerichte, aufgeführt werden durften, und keintheuer Wein. Bei solcher Ordnung schwören wir verzweigt wie die Deutschen. Seitdem ist der gesellschaftliche Verkehr viel anspruchsvoller, umständlicher und läppiger geworden, und in den Kreisen, welchen vor Allen obliegt, das Leben der Deutschen gefaßt zu erhalten. So gut unsere Freunde ergeben sich verschwenderischen Mahlzeiten zu später Abendstunde; wohl jeder empfindet, wie ihm am anderen Morgen das Haupt beschwert, die Nerven abgespannt sind, viele belasten die Knochen, aber sie führen nicht unbedingt Krankheit und leben auch wohl ihre Studenten dazu, damit diese für ihr späteres Leben Schuh und Bettstuhl nach ähnlicher Erfahrung des Daseins erhalten. Dies abgeschmackte Lustigen soll man doch Soden überlassen, welche kein besseres Selbstgefühl haben, als ihren Wohlstand durch Bärenhölzer und eingefüllte Kostbarkeiten zu zeigen. Gegenüber der Verfassung, welche in unserer Tageszeit einbringt, ist es Zeit, davon zu reden, daß alle diese reichlichen Aufbauten zu dem äußeren Leben, nicht allein bei der Tafel, auch in der gesammten Einrichtung des Hauses ein unnötiger Ballast sind, der da, wo er zur Herrschaft kommt, den Menschen nicht braucht, sondern herabdrückt, der unserer Jugend die Gründung eines eigenen Haushalts erschwert und uns am meisten zu schädigt, wo wir anderen leichter überlegen waren, in der Sucht und Ordnung des Familienlebens.“

* Berlin, 31. December. Die Schriftsagheit der Deutschen in Centralamerika ist von nun auf Grund der Mitteilungen Dr. Browne's mehrfach geschildert worden. Bölling befürchtet werden dessen Klagen in einem Briefe, den in der Republik Guatemala, einem höheren Offizier a. D. zur Veröffentlichung gesetzt hat. Der Briefschreiber a. D. der "Nat.-Asg." verläßt wird, ein Mann von objektiver Denkungsart und tugend, klarem Urtheil; wie wollen daher seine Ausführungen unsern Freiern nicht vorenthalten. Der Brief lautet:

Den 27. November 1894.

Mein lieber R.!

Seit 3 Wochen bin ich wieder in meinem bisherigen Wohnsitz und sage an das Erinnern unserer Europa-Freunde. Wie wie ich habe ich die Schule, mir einiges Tage in der Heimat zu verleben. Ich war wohl sehr bereit, dies in befehlenden Verhältnissen zu tun, aber mehr und mehr sah ich mich davon entsezt durch Geschäftlichkeit, die ich nie hörden will.

Was liegt allerdings, daß die Schriftsagheit der Deutschen in Central-Amerika schon sprachlich geworden, liegt es in deutscher Weise, die ich mit dem Fachland beschäftige; aber es scheint, daß nichts geschieht, dieses Fachland zu ändern. In Deutschland glaubt man nicht daran, und es maßgebender Stelle steht die Mentalität gesellschaftlich verändert zu werden. Weißt du es für unmöglich. Welcher Zustand dies ist, erhebt auch der Theorie, daß ich allein, ein kleiner Reisefreund, jährlich zwischen 100 000 und 150 000 £ Kosten nachhaltig habe und für etwa 50 000-60 000 Reisen, Nachkosten, Überläufe für Kaufmännische, aus Deutschland importiert, verbraucht. Diese Handels, vielleicht Tausende Deutscher in Centralamerika kann bestehen; ein großer Theil des Handels dieser Länder ist aber noch wenig in deutschen Händen. Tausende Millionen jährlichen Umsatzes dies bedeutet, ist leicht zu denken. Und dieser Handel setzt Deutschland aufs Spiel, verengt ihn jährlich durch nichts als Vernachlässigung. — Ist dies unzumutbar für Deutschland? Andere Länder denken anders und liegen nicht, die Schule anzustellen. Wenn Deutschland nicht bald etwas tut, der Rückgang zu kommen, müste es wohl zu spät sein. — Wie leicht ist es! Wenn Deutschland seine Interessen im Ausland hält, wie es dies vor 10 Jahren gethan, dann ist keine Sorge. Seine Söhne müssen gegen andere Nationen ihren Platz finden zu behaupten.

Über wie ist Deutschland hier zu entscheiden? Wir haben hier einen Schaden für Central-Amerika, Herrn Ritter. Wir verfolgen nachdrücklich, zu verhindern, wie er seine Weise aufzeigt. Wenn immer ein Deutscher in einem Lande verkehrt wird, so soll er, statt des einzelnen Schutzes, die nationale Auslastung, der Herrschaft behaupten, sich auf die Beziehung der Sache nicht einzulassen zu lassen. Aber muß sehen, wie er zurück kommt. Die Deutschen Schützen, ohne Prinzipien und Geschäftlichkeit, zuletzt auf jeden Menschen, benennen ihre Schule, wie es am besten den entsprechenden Schutz von dieser Prinzipien. Wenn der verhinderte Deutsche auch nur einen Theil seines Rechtes zu behaupten sucht, er wird bis in die letzte Stunde gekämpft.

Deutschland hat eine Handelsförderung der Werbungsfähigkeit mit

sozialen. Möglichlich höchstens mit den wichtigsten Gütern eines Handelsvertrags, an dessen Vertretlichen Deutschland laut des letzten Theil haben mögliche. Central-Amerika schlägt Deutschland eine Sanktion auf. Der Herr deutsche Gesellschafter schreibt mehrfach an den Central-Amerika-Konsul, um Schutz in dieser Angelegenheit zu holen. Er erhält keine Antwort, geht endlich nach dem Bureau des Posten, wird eine halbe Stunde im Vorzimmer gehalten, während allerlei kleine Sache aus- und eingeschoben und Schritte mit dem Minister eingehen, und nachschicklich bestimmt, der Herr Minister habe keine Zeit, ihn, den Vertreter Deutschlands, zu empfangen. Unser Vertreter zieht ab und hat nicht. Unter Handelsvertrag ist gedroht. Es werden fast deutliche anstrengende Weisen eingehalten.

Der Konsul von Guayaquil, die Könige von England, alle höchsten großen Staaten empfingen den deutschen Vertreter mit Höflichkeit. Der Minister einer schweren Dienststelle in Central-Amerika, vielleicht ein Ministerialist eines Schatzhauses, empfängt ihn nicht einmal, ignoriert ihn, wenn er Aufzeichnung der bestehenden Verträge vorlegt will. Mit Scham seien wir Deutsche solche Dinge mit ansehen. Jetzt ist es, wenn es die Erinnerung an die Thaten des großen Krieges, an seine Wiedergeburt und an seine heldenhafte Taten begehen wird. Mögen Thaten die Thaten ehren!

Die Sache ist eine große Aussicht der großen inneren Gefahr und der Wehrhohe ihrer Macht ein. Was

Brauereiarbeiter eine Zusammenkunft gehabt; vielleicht wäre da die Sache gemacht.

* Berlin, 31. December. (Privattelegramm.) Die Sache im Buggenhagen's Grabstein in Begleitung von fünf Brauereiarbeitern verhandelt Central-Amerikaner beschlossen. Gustavus, die Sozialpartei aufzuheben.

* Berlin, 31. December. (Privattelegramm.) Der

Ges. Ober-Justizivor und Senatorpräsident beim Kammer-

gericht Regierung, Mitglied der Justiz-Prüfungskommission,

am Sonnabend und seinen Freunden gehalten und wird, vor-

der Wahl noch bestimmt, demokratisch in den Wahlfeld übertragen.

Herr Ritter, der bereits vor mehreren Jahren sein fünfzig-

jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat, steht hoch in den Gedanken.

* Wien, 30. December. Bei der heutigen Eröffnung

im vierten österreichischen Wahlkreis, der bisher ministeriell ver-

treten war, erhielt der radikale Kandidat 421, der

ministerielle 379 Stimmen. Zwei Stimmen wurden für

Central-Amerikaner abgegeben. Es ist eine Sanktion er-

forderlich. Bescheinigt für die Wahl der Städte ist, daß

dieses Ergebnis einen Aufschluß über die Stimmung des

Volkes geben sollte, theilgenommen hat. Die konstitutionellen

Vereine von Florenz und Rom volkstümliche Trips, dem

Wiederholer der Ordnung, ihr Vertrauen. Diese Ver-

träge über die gemeinsame Aktion Radicals und Cavallotti's.

(Vgl. Zug.)

* Rom, 31. December. (Telegramm.) Der König

und die Königin empfingen gestern Abend die Mitglieder

der Glückwunschkette zum Jahreswochen entgegenzukommen. Der

Wiederholer der Ordnung, ihr Vertrauen.

* Rom, 31. December. (Telegramm.) Gonghi er-

klärte gestern in einer Rede, welche er in der con-

sideration der verworrenen Coalition zwischen

Audini, Barnabelli, Brin und Cavallotti tren-

zu Trips und dem Ministerium hält, welches

der Erzbischof Giolitti's auf sich zu nehmen,

das durch das Ergebnis der Umsturzversuche dem Galer-

lande treu Dienste geleistet habe. (Die Nachricht, welche

Trips als einer ebenso geschäftigen wie kriegerischen

Handlungskette auszuhändigen verriet.

* Friedrichshain, 31. December. Wie die Münchener

Neuesten Nachrichten melden, erfreut sich Fürst v. Hohenlohe

über Freude, Reichsanziger Fürst v. Hohenlohe wird

in den nächsten Tagen bestimmt zum Besuch erwartet. (Wien.)

* Eisenach, 30. December. Da man im heutigen Reichstags-

wahlkreis mit ziemlicher Bestimmtheit auf eine Nachwahl

rechnet, weil das jetzige Mandat des Abg. Castellmann (Frei-

Volks) wohl für ungültig erklärt werden wird, der Sieg

mit 10 Stimmen Mehrheit über seinen nationalliberalen

Gegner, so sind einige Parteien, hauptsächlich die rechts-

stehenden, schon eifrig bei der Arbeit, das Feld für die Wahl

vorbereitet. Der Bund der Landwirte hat im Dezember

in vielen Orten die Wahlkreis-Versammlungen abgehalten

(Vgl. Zug.)

* Mainz, 30. December. Man sollte es nicht für möglich

halten, daß es wegen des Karnevals in einer Stadt

verordneten Versammlung zu einer gerechten Wahlordnung

kommen könnte, und doch ist dies hier geschah. Freilich mus-

te dabei bedacht werden, daß in Mainz, wie auch in Köln

der Karneval ist im Volke wurzelnd und das populärste Fest

im Karneval als Abkommens, Präsident u. a. m. wählt, sich

die Freiheit zu machen, wie hier die Freiheit ist. Der Karneval

ist ja die Freiheit, die man sich gewünscht, und die Freiheit

ist ja die Freiheit, die man sich gewünscht.

* Berlin, 30. December. Der Kaiser und die Kaiserin werden sich

in Frühjahr nach Finnland begeben. — Der türkische

außenpolitischer Gesandte, Guad. Pasha, wird am Grabe

des Kaisers Alexander einen silbernen Krug nieder-

legen. Heute wird zu Ehren Guad. Pashas ein Diner

in der türkischen Botschaft und Dienstag ein solches in der

französischen Botschaft stattfinden. (Wiederhol.)

* Petersburg, 31. December. (Telegramm.) Die Er-

neuerung russischer Consulate soll im Januar mit Autorisa-

tionsfolgen. — In diesem Jahre wegen der Krankheit des

Kaisers Alexander ausgefallene Mandat werden im

Periode 1895 in der Regierung von Smolensk abgehalten.

— Der Kaiser und die Kaiserin werden sich

in Frühjahr nach Finnland begeben. — Der türkische

außenpolitischer Gesandte, Guad. Pasha, wird am Grabe

des Kaisers Alexander einen silbernen Krug nieder-

legen. Heute wird zu Ehren Guad. Pashas ein Diner

in der türkischen Botschaft und Dienstag ein solches in der

französischen Botschaft stattfinden. (Wiederhol.)

* Petersburg, 31. December. (Telegramm.) Der

ökonomische Aufschluß, von dem Minister v. Giers in der

vorigen Woche herausgesucht wurde, war kein so schöner

und derartig ausführlicher Bericht, wie er gewünscht

war. Der Minister möchte sich nun einige Tage beim

Sprechen können.

* Wie der "Berliner B.-A." aus Petersburg, 31. De-

cember, erfuhr, wird der Staatssekretär Will. Staatstrath-

Anatole Kulsin an Stelle des entlassenen Communi-

cationsministers Kriwoschkin treten. (Telegramm.)

* Petersburg, 31. December. (Privattelegramm.) Dem

Dm. Djenni Bognanoff wird aus Warschau gemeldet,

daß Generalgouverneur Graf Schuvaloff die Annahme

seines Postens an drei Bedingungen geknüpft habe,

nämlich das Oberkommando über die Truppen des War-

schauer Militärbezirks soll nach wie vor beim General-

Gouverneur bleiben, ihm, Schuvaloff, soll die Wahl der

Beamten vollständig freistehen, endlich sollen die Wahlen der

Warschauer Stragdenministerien ähnlich der Konsulat-

heiter verhandelten Verträge abgeschlossen werden. Der Zar hat

diese Bedingungen angenommen.

* Riga, 31. December. Wie der offiziöse "Rigaer Bote"

meldet, werden vom 13. Januar ab alle Vorlesungen an

gehalten.

* Orient.

* Athen, 31. December. (

Weisse u. rothe Tischweine,
Champagner, Medicinalweine,
Cognac, Rum, Arac,
Punsch, Weinessig.
Ausgesucht feine
Flaschenweine
mit viel Alkohol.
Flaschenlager.

WEINHANDLUNG von CARL RAUTH

empfiehlt auch nachstehende
Firmen

sur gütigen Entnahme ihrer

Weine zu Originalpreisen:

Gerd Baer, Gie Knecht- und Eisenstraße.
G. Otto Barth, Südtorstraße 21.
W. Behrend, Scherleitengasse 1.
Martin Börner, Wohlmeierstraße 14.
Jul. Bräuning, Peterleinstraße 12.
H. C. Gläser, Wohlmeierstraße 1.
Friedr. Gläser, Wohlmeierstraße 12.
Josef Höller, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Germ. Käfer, Wohlmeierstraße 27.
Bruno Götzsch, Promenadestraße 14.
Wenz. Hanke, Peterleinstraße 6.
Hugo Hartmann, Peterleinstraße.
Gerd. Heermann, Dörfelstraße 31.
Gott. Heger, Rohrstraße 15.
Gerd. Hoffmann, Eisenstraße 8.
Gerd. Hößlein, Röntgenstraße 15.
W. Horn, Eisenstraße 29.
Gerd. Hause, Berliner Straße 12.
H. H. Jähnichen, Rohrstraße 39.
F. G. Jäning, Scherleitengasse 10.
Karl Käbel, Rohrstraße 1.
Germ. Kieberg, Promenadestraße 15.
G. Otto Küttel, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Albert Kraft, Tannenstraße 6.

Wob. Krug, Wohlmeierstraße 17.
G. G. Krüger, Wohlmeierstraße 2.
Otto Küttel, Eisenstraße 31.
Joh. Kühner Nach., Rohrstraße 36.
Friedr. Kuttelius, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Germ. Kühn, Rohrstraße 30.
Theodor Kühn, Eisenstraße 7.
H. Müller, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Gerd. Lohmeyer, Rohrstraße 16.
M. Pfeil, Eisenstraße 23.
R. Quandt Nach., Gie Witz- und M. Burggasse.
G. Wall, Reinhardt, Dresden Straße 21.
Von Niebrich, Rohrstraße 12.
G. Richter, Eisenstraße 65.
Germ. Sacke, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Aug. Seibel, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Friedr. Seibel, Gie König-Johann- und Gustav-Albrecht.
G. Schreiber, Eisenstraße 9.
G. Schubert's Nach., Rohrstraße 63.
Gerd. Schwer, Eisenstraße 11.
Ant. Schleman, Eisenstraße 7.
H. G. Urban, Salomonstraße 18.
Karl Weber, Eisenstraße 14.
Gerd. Weber, Eisenstraße 8.

Otto Nob. Werner, Eisenstraße 9.
Reinhold Weise, Eisenstraße 3.
Germ. Weise, Gie Knecht- und Eisenstraße.
Reudnitz-Reußstadt x. — Thonberg:
A. Voigt vom. Alte Reichelt, Eisenstraße 23.
Friedrich Venz, Rohrstraße 7.
Emil Dietrich, Eisenstraße 11.
Germ. Hempel, Eisenstraße 27.
Max. Hesse, Eisenstraße 45.
Gerd. Hoffmann, Eisenstraße 6.
Karl Kämpchen, Eisenstraße 12.
G. Karmagel Nach., Joh. Jenisch, Bürgerstr. 12.
Albert Kraft, Eisenstraße 12.
Ernst Küller, Gie Eisenstraße und Peterleinstraße.
Richard Küller, Eisenstraße 73.
G. Lampf, Eisenstraße 5.
Aug. Scholz, Bürgerstraße 49.
Aug. Scholz, Eisenstraße 21.
Gerd. Scholz, Eisenstraße 11.
Franz Schröter, Eisenstraße 32.
J. W. Seydel, Bürgerstraße 23.
G. Trotte, Rohrstraße 40.

Alleiniger Verkauf
aus den Weinbergen
von F. P. Buhl | Hahnenbach u.
in Deidesheim, | Kieselberg.
Boxbeutel — Steinwein
von Hoffmann, Würzburg.
Assmannshäus. Kirchenstück,
Schlossweine etc. etc.

G. J. Walther, Eisenstraße 1.
Germ. Steine, Eisenstraße.

Gohlis.

G. Großmann,
G. Gräsel, Eisenstraße 17.
Heinz. Grothe, Eisenstraße 31.
Oscar Härtig, Eisenstraße 6.
Reinhardt Lucas, Eisenstraße 14.
Wag. Müller, Auguststraße 7.
Gerd. Wittmann, Eisenstraße 34.
Paul Wölker, Eisenstraße 12.
Lindenau,
Berub. Stiehl Nach., Rohr.
Rob. Rippig, Gie Eisenstraße und Peterleinstraße.
Ernst Kunert, Eisenstraße 35.
Plagwitz.
Carl Königsdörfer, Eisenstraße 12.
J. Aug. Bertram, Lange Straße 48.
Gerd. Schilde, Marienstraße 1.

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT
Täglicher Verkauf : 50,000 Kilos.
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

CHOCOLAT MENIER



Wasserdiichte Schuhe und Stiefel.

	Wert 1,-	1,25,-	1,75,-
herren-Langstiefel.	11.	12.	15.
herren-Schuhstiefel.	5.	5,50	
herren-Schuhe.	4,-		
herren-Promenadenstiefele.	4,-		
herren-Schuhe, norm.	1,75		
herren-Vestentstiefel.	2,25		
herren-Vestentstiefele.	0,00		
kinder-Schuhe.	4,-		
kinder-Schuhe, norm.	0,48		
kinder-Schuhe, englisch.	6,-		
kinder-Schuhe, englisch.	4,50		
kinder-Schuhe, englisch.	4,50		
kinder-Schuhe, englisch.	3,50		
kinder-Schuhe.	1,75		
kinder-Schuhe.	1,50		
kinder-Schuhe, norm.	0,40		
kinder-Schuhe, mit Fas.	3,75		
zum-Schuhstückleg. Schleifen.	2,90		

Gummi-Schuhe

zu Herren 4,-
— Damen 2,-
— Kinder 1,00

empfiehlt das seit 32 Jahren an-
erkannt grösste und reekteste Geschäft

N. Herz, Nr. 19 Reichsstraße Nr. 19.
Bitte genau auf Herz und Hausnummer 19 zu achten.

Gasglühlicht.

Glas-Stab-Schutzzyylinder.

D. R.-G.-M. 29047.

Neueste, vollkommenste Erfindung.

Patente in allen Culturstaten angesetzt
resp. bereits erhalten.

Unübertroffen!!

Unentbehrlich für Gas- u. Gasglühlicht.

ein Sprung der Zylinder, ein Berüng der Glühkörper.

Der Glühkörper erhält erhöhte Beleuchtungs-
kraft u. längre Brenndauer. Auf gleichem Glühl-
körper ohne Verlust des Sprungs zu verwenden.

kleinste Fabrikanten:

Günther & Heyner, Stettin.

Vertreter für alle Plätze gesucht.

Verbesserung am Gasglühlicht

(Inventor Paul de Beaux).

Ein Gas- und Glühlampen gründlich geändert.

Von heute an alleinige Lieferanten
für Leipzig und Umgebung.

Paul Focke & Co., Erdmannstr. 16.

Eine Regulirvorrichtung, welche sich an jeden Glühlampen-
kopf in 5 Min. anbringen lässt und durch welche man die Flamme beliebig
und bequem einstellen kann, ohne den Glühlampenkopf.

Spart Gas, Glühlörper und Zylinder.

Wacht Sie in kürzer Zeit sehr befriedigt.

Prospekte frei. Preis Wert 3,50 incl. Verschiffen.

Bei Wunsch bringen wir diese Vorrichtung auf

8 Tage kostenlose zur Probe an.

Ludwig Vogt

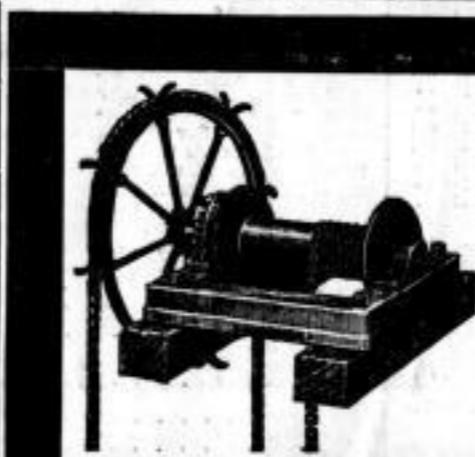
Centralstr. 11/13. Leipzig, Centralstr. 11/13.

Telegr. 1847. Wagenfabrik. gegr. 1847.

Geschierte Waagen und Et-

wicht jeder Art und Größe

Reparaturen. Revisionen.



C. Herrm. Findeisen

Chemnitz 15,

Maschinenfabrik, Zschopauerstr. 50.

fabrikt und empfiehlt

Aufzugsmaschinen

Flaschenzüge

(Reparaturen billigst)

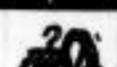
Laufkatzen, Laufkrähne

Drehkrähne

Fahrstuhlanlagen

Speise-Aufzüge

Fuss- und Wagenwinden.



Neuheit.
Eine entzückend praktische Gestaltung hat unsre unter
Nr. 27601 patentiert.

Kugel-Closets

ohne Wasserspülung.

Diebstahl bestechend alle neuwilligen Anforderungen hinsichtlich
der Gesundheit, Sauberkeit, Reinlichkeit, Geschicklichkeit und
Billigkeit. Auf jede vorhandene alte, sowie neue Konstruktion können
lebhafte Jeder ohne Kosten angebracht und kann über oder Nebengele
genommen werden. So lange Zeit viele im Gebrauch.

kleinste Fabrikanten

Lehmann & Boock,
E.-Reußstadt, äußere Tautzstr. 16.



Paul Resch,
Schuhmacher-
gässchen 5,
empfiehlt
seine vorsichtig hergestellten
Oberhemden

aus
bestem Material.

Saison-Ausverkauf

von
**Damen- und
Kinderhüten**

zu jedem annehmbaren Preise.

Sophie Redel,

Grimm. Strasse 3. 1. Etage.

Grimmerhandschuhe

mit Lederbesatz für Herren
hochstein 1. M. 75,-

Humboldtstraße 27 part.,
früher 29.

Zur Probe

liefern bei Haus für 1.-4. 300 Stück meine
bekanntesten

Feueranzünder,
jeder 1,- Silberne, Zahlung nach Empfang.
Bremen Feueranzünder-Gefäß.
H. Lügier & Co., Bremen.



C. Herbert's Poudre de l'Impératrice
und C. Herbert's Feuerpuder, die be-
haupteten und amerikanischen Goats-
puder in prächtlichen Farben, für jedes
Teint passend, sowie Herbertine-Fetti-
puder, Haarpuder, Crèmes,
Schminke etc., empfiehlt

C. Herbert,
Lieferant der Königl. Hoftheater,
Berlin SW., 76 Schützenstraße 74.

Prämiert mit 20 höchsten Preisen Königl.
Preuss Staatsmed. Ehrenpreis. Diese
Medaillen gelten als wahre Medaillen.



Apfelwein
Garantiert rein, saftig,
Adam Rücks.
Frankfurt-M.
1861.

Einzigster Apfelwein welcher
wiederholt mit freiem Preis
für vertragl. Bestand eines 5 Monat.
Zeitraumes prämiert wurde.

Offizielles Urteil Bellinger.



NURAECHT,

Josiebig

wenn jeder Topf den Namenszug

in blauer Farbe trägt.

Die Vereins-Bier-Brauerei

zu Leipzig

hält ihre nur aus feinstem Malz und Hopfen gebrauten Biere:

Münchner,

Pilsner,

Lager und

Erlanger,

empfohlen.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 1, Dienstag, 1. Januar 1895.

Gestaltung auf dem Gespinst.

Review

* L. Bon., 31. December. (Teleg r a m m.) Dem "Reuter'schen Bureau" wird aus Yokohama gemeldet: Eine Drahtnachricht eines bietigen Blattes aus Busan berichtet, die Tonghahs in Tschilode hätten ein Königreich unter dem Namen "Königreich Saiman" gegründet; ein Mitglied der Wangen-Familie sei zum Könige ernannt worden. — General Rodja meldet im Drahtwege aus Antong unter dem 29. d. M.: In dem von der ersten Armee besetzten Districte fehlen die Eingesessenen in ihre Heimstätten zurück, und nehmen ihre Beschäftigung wieder auf. In vielen Bezirken sind die Märkte eröffnet, was der Armee die Hoffnung von Beutezügen von Vorräthen erleichtert. Japanisches Geld befindet sich in Umlauf und erschlägt allmählich die bisherige Währung.

* Während des bevorstehenden Besuchs des Emirs von Afghanistan Abd-ur-Rahman in England wird einer Depesche aus Werm jüngste Freizeit Habibullah die Regentschaft führen, während der General Ghalem Haider Khan das Oberkommando über die Truppen übernimmt. (Telegramm.)

* Aus dem jetzt eingetroffenen brieflichen Mittheilungen über die Erfährtung des Hafes Reges auf Sombor geht hervor, daß es da wiederum, wie in Wotarat, ergangen ist. Ein Lieutenant schreibt: „Wie Weissen und Christen bewohnte Frauen griffen uns an, und wir waren zur persönlichen Vertheidigung genötigt, die Frauen und selbst Kinder von 10 bis 12 Jahren niederzustrecken. Wie Kurien verfolgten und die Frauen, alte und junge, schöne und häßliche sie hatten sich in den Wohnungen versteckt und gelen uns in den Rücken. Buletz lautete die Orde dann auch: feinen Pardon geben. So marschierten wir weiter, bis wir gegen den sächsischen Palast erreichten. Dieser besteht aus 16 Abtheilungen — besser gefragt 16 Festungen — welche wir eine nach der anderen nehmen mußten. Nach 1½ Stunden währenden Stürmen kamen wir vor die letzte Abtheilung, wo der Fürst sich befand. Meine Compagnie stand bereit, um einen eventuellen Anfall abzuwehren, während mein Kamerad mit 18 Soldaten durch ein in die Mauer gesprengtes Loch Sturm ließ. Sie wurden jedoch mit solch einem bestigen Feuer empfangen, daß in einem Augenblick 10 Soldaten fielen, so daß er zurückstoßen mußte. Ich wiederholte mit meinen Leuten — nur 15 — den Sturm und wiederum fielen 6 Männer. Die Artillerie wurde jetzt herbeigebracht und sie beschloß die Festung mit Granaten, bis das General der Wallfeste aufhörte und wir wiederum stürmten, jedoch alles umsonst; wir kamen kaum hinter die Mauern, als das Feuer wieder begann; nur 10 Soldaten blieben übrig. Jetzt wurde befohlen, den folgenden Tag abzuwarten. Wie bekannt, wurde diese letzte Abtheilung des Palastes am folgenden Morgen verlassen gesunden.“ Der Lieutenant schreibt weiter, daß er noch niemals so viel Silbergeld zusammen greifen habe, wie in der Schatzkammer des Kaisa. Räumlich holländische Reichsthaler waren in großer Menge darunter.

Versciofniß

Vereinigung
der auf das Jahr 1895 gewählten Haupt- und
Hilfsschößen.

A. Hauptfäßen

Adermann, Erich, Rittergutsbesitzer, Gundorf, Albrecht
Hermann, Kaufmann, hier, Bäders, Christian Hermann,
Gießereimeister, hier, Baumann, Max Eduard August,
Kaufmann, hier, Bräuer, Carl Christian Bruno, Bäckermeister,
hier, Bädermann, Alfred, Verlagsbuchhändler,
hier, Albrecht, Hermann Bruno, Buchhändler, hier,
Ahmann, F. C., Buchdirektor, hier, Andrich, Franz Robert
Arthur, Chemiker und Fabrikant, E-Gohlis, Berger, Albert
Johann August, Verlagsbuchhändler, E-Reudnitz, Böhme,
Friedrich Wilhelm, Bäckermeister, hier, Bräuer, Hermann,
Ikonograph, E-Sellerhausen, Bendix, Alfred, Kaufmann,
hier, Becker, Arthur, Dr. ph., Heimatforscher, hier,
Bösenberg, Walther, Buchdruckereibesitzer, hier, Beyer,
Franz Robert, Buchhändler, hier, Bach, Gottfried Otto,
Dr. ph., Chemiker, hier, Bedert, Richard, Kaufmann, hier,
Bäddeler, Friedrich Dietrich Gottlieb, Buchhändler, hier,
Biehl, Friedrich Richard, Optiker, E-Blogau, Brünings
Carl Christian, Brauereidirektor, hier, Bleichert, Hermann
Alois, Maschinenfabrikant, E-Gohlis, Blasen, Robert Hermann,
Metzger, hier, Werner, Carl Gustav Heinrich, Be-
sicherungsdirektor, hier, Bär, Wilhelm, Buchdruckereibesitzer
hier, Bräuer, Carl Ferdinand, Buchdruckereibesitzer
E-Thonberg, Böhme, Heinrich Gustav, Cigarettenfabrikant
E-Meinischroeder, Brömmel, Carl Eduard, Bäckermeister
E-Giebauer, Baumeister, Carl Eduard, Kaufmann, hier

Fenilleton.

Alte Neujahrswünsche.

Ben Gilbert Richter.

Rudolph Anton.

Die Sitten, sich beim Beginn eines neuen Jahres gegen seitig zu beglückwünschen, ist schon sehr alt. Johannes von Weymarn, seinem 1520 zu Augsburg erschienenen Schriftchen über „Der Böller Sitten, Gebrüche und Gebrauch“ sagt: „Am ersten Januar besucht der Verwandte den Verwandten, der Fremde den Freunde, unter Händeschütteln wünschen sie sich gegen seitig zum neuen Jahre Wohlergehen und bringen diesen Tag mit feierlichen Glückwünschen und Trinkgelagen hin“. Neujahrs volkskunst in Reim und Prosa sind und schon aus dem deutschen Mittelalter erhalten. In dem sogenannten „Niederbuche der Clara Pätzlerin“, einer Sammlung von Sprichgedichten und Riedern, die die Augsburgerin nach der sie genannt ist, im Jahre 1471 zusammengestrichen hat, finden sich acht gereimte Neujahrswünsche von großer Zartheit und Dianzleit, die ähnlich an die Geliebte gerichtet sind.

Dresden war im fünfzehnten Jahrhundert eine besondere Art von Neujahrsgebeten unter dem „Klopfan“ bekannt. Sie liegen so, weil berjenige, der sie darbrachte, in den Neujahrsnacht möglichst stark an die Thüre oder an den Henseleroden droschen floßte, denn er seinen Wunsch bringen wollte. Die Witte hat sich bis ins achtzehnte Jahrhundert erhalten, ist aber, weil sie auch zu mancherlei Unfug führte, durch Polizeiverordnungen beschränkt und endlich ganz abgeschafft worden. Unter den „Klopfan“-Gedichten sind für manches Rohe und Unstüthige, aber auch viel Hartes und Sinniges. Gehalten sind und solo Gedicht von Hans Rosenthal, Hans Holz und vielen anderen, meist ungenannten Dichtern. Viele dieser Sotschätmüdigkeiten leben sich in ihnen; so heißt es z. B. in einem:

Die hell die der Willig Gott
Se einem andern 5-16

Berg händler, Gustav Adolf, Apotheker, L. - Böllnarsdorf,
Blank, Heinrich Erich, Kaufmann, hier, Dresden, Carl
Raimund, Buchhändler, hier, Brügmann, Friede, Wilhelm
Kurt, Kaufmann, hier, Böschöder, Dr. Rud. Rich., Kaufmann,
L. - Blasewitz, Bahlmann, Friede, Otto, Kaufmann, hier,
Brüderleb, Dr. Döschauermeister, hier, Bornmann, August
Eduard, Schriftsteller, hier, Bach, Gustav Hermann, Klempfer-
meister, hier, Dreizehner, Julius Heinrich, Privatmann,
L. - Anger-Crottendorf, Verham, Robert James, Kaufmann,
hier, Dürre, Alphonse, Dr. phil., Buchhändler, L. - Connewitz,
Dewald, Peter Albert, Privatmann, hier, Deutschtal, Alphonse
Edward Emanuel, Buchdrucker, hier, Dörr, Eduard Friedrich,
Kaufmann, L. - Reichelsfeld, Dimpfel, Carl Alfred,
Privatier, hier, Dreßler, Ad. Victor Emil, Kaufmann,
hier, Dödert, Friedrich Wilhelm, Kaufmann, hier,
Ebelmann, Carl Ferdinand Victor, Buchhändler,
hier, Eißelber, Melville, Christian Ludwig Albert,
Dresden, hier, Elsmie, Michael, Dr. Eisenmann,
L. - Blasewitz, Elsner, Carl, Kaufmann, hier, Elsner, Carl,

Kaufmann, hier, Schmied, Adalbert Mar., Steinmetzmeister, hier, Eisen-Schmidt, Carl, Gutsbesitzer, Bodelshausen, Engel, Friedrich August, Glasermeister, v. Neudig, Engelberg, Bruno Bruno, Kaufmann und Friedenthaler, hier, Fritschmann, Carl, Glasermeister, hier, v. Faule, Carl Friedrich Curt, Buchhändler, hier, Franke, Wilhelm Emil Moritz, Kaufmann, hier, Franke, Curt Hermann,

Lampé, Victor Carl, Dr. jur., Buchhändler, hier, Lorenz, Alfred Moritz, Buchhändler, hier, Süders, Ludwig Minos, Architekt, hier, Lindner, Franz Max Richard, Mechaniker, hier, Lits, Georg Wenz, Kaufmann, hier, Siebe, Carl August, Kaufmann, hier, Smeins, Anton Gustav, Kaufmann, hier, Voigt, August Emil Theodor, Apotheker, hier, Lieberoth, Leeden, Otto Emil Max, Kaufmann, hier, Lüdke, Paul Adolf Daniel, Kaufmann, hier, de Ligare, Charles Gustav Oscar, Kaufmann, hier, Mühlmann, Ernst Heinrich Hugo, Kaufmann, hier, Meyer, Friedrich Otto, Kaufmann, hier, Mokrofsky, Otto, Gärtnereibesitzer, Lindenau, Maue, Paul Moritz, Kaufmann, hier, Müller, Robert Hermann, Holzhändler, L-Gronewig, Wertens, Carl Friedrich, Hotelbesitzer, hier, Mertens, Wilhelm Theodor, Buchhändler, hier, May, Paul Emil Julius, Kaufmann, hier, Muder, Johann Emil, Uhrenmacher, hier, Müller, Hermann, Maler und Bildner, hier, Müller, Hermann Christoph, Kaufmann, Vice-Consul, hier, Michaelis, Carl Emil, Conditor, L-Lindenau, Mantel, Constantin, Kaufmann, hier, Michaud, Paul Arthur, Tapetenverleger, hier, Möller, Carl Otto, Kaufmann, hier, Mödler, Carl Kaufmann, hier, Neumann, August Eduard, Architekt, hier, Niglisch, Ernst Reinhold, Kaufmann, hier, Debler, David Heinrich Alfred, Kaufmann, hier, Paulissen, Otto Hermann Adolf, Kaufmann, hier, Sommer, Emil Max, Architekt, hier, Träg-

B. Bilfejdföfemliife.

Wenzel Franz August, Buchdruckereibesitzer, hier, Prager, Julius Hermann, Kaufmann, hier, Polz, Eduard Waldemar, Buchdruckereibesitzer, hier, Prosse, Bernhard Julius, Buchhändler, hier, Puhone, Johanna August, Bürgerehrtdirektor a. D., hier, Prantlisch, Carl Heinrich Gottlieb, Privatmann, L-Reudnig, Paechle, Franz Otto, Dr. phil., Fabrikbesitzer, L-Reudnig, Plantier, Etienne, Kaufmann, hier, Parade, Friedrich Wilhelm Edmund, Vocalrichter, L-Reudnig, Pöpiz, Carl David, Kaufmann, hier, Pöhler, Carl Theodor, Kaufmann, hier, v. Pittler, Jak. Wihl, Fabrikant, L-Gohlis, Polster, D. Georg, Ingenieur, L-Reudnig, Pabst, Herm., Christoph, Kaufmann, L-Plagwitz, Reinhardt, Friedr. Wihl, Brauereidirektor, L-Reudnig, Reichel, Carl Johannes, Kaufmann, hier, Reinhardt, Gustav Edmund, Ingenieur, hier, Roh, Franz, Architekt, hier, Robland, Carl, Oberamtmann, hier, Reinhardt, Georg, Dr. phil., Münnzweckin, hier, Reißig, Gottfried Hugo, Kaufmann, hier, Ruh, Ernst Alfred, Kaufmann, hier, Richter, Max Axel, Kaufmann, L-Plagwitz, Roth, Bruno Richard, Kaufmann, L-Gohlis, Reinhardt, Friedrich Julius, Kaufmann, hier, Ross, Friedrich Adolph, Buchhändler, hier, Ritter, Jak. Ehrenfried, Dr. phil. und Redakteur, hier, Roessler, Friedrich Franz, Kaufmann, hier, Gustav, Gutsbesitzer, Holzdorf, Schamburg, Eduard D., Buchhändler, hier, Schulz, Georg, Apotheker, hier, Sperling, Martin, Kaufmann, L-Gohlis, Schulze, Carl, Kaufmann, hier, Schwarzmann, Carl August, Privatmann, hier, Scheller, Carl, Kaufmann, hier, Schmidt Reißig, Emil, Kaufmann, L-Plagwitz, Schönburg, Julius, Kaufmann, hier, Schröder, Georg Ludwig, Kaufmann, L-Gohlis, Siebel, Friedrich Ferdinand, Schänzel, hier, Schmidt, August Theodor Paul, Kaufmann, hier, Sauerwald, Johann Bernhard, Kaufm., hier, Spillner, Heinz, Friedr. August, Kaufm., hier, Schmidt, Otto, Gutsbesitzer, Steinh., David, Kaufm., hier, Südendorf, Theodor Eduard Emil, Buchdruckereibesitzer, L-Reudnig, Seidenann, Carl Friedrich Wilhelm, Stadtassessor a. D., hier, Schmidt, Johannes, Kaufmann, hier, Sieber, Adolf, Goldwaren, hier, Siebert, Carl Anton Adolf, Kaufmann, hier, Singewald, Gustav Franz, Kaufmann, hier, Seiff, Carl Wilhelm, Privatmann, hier, Schumann, Oscar August Wilhelm, Kaufmann, hier, Schumann, Carl Ehregott, Pianofortefabrikant, hier, Simon, Georg August, Kaufmann, hier, Schotte, Adolf Christian, Fabrikbesitzer, L-Reudnig, Schleicher, Adolf, Schuhmachermeister, hier, Seyfert, Friedr. Emil, Redakteur, hier, Seide, Moritz, Herm. Franz, Kunst- und Handels-ärtner, L-Connewitz, Seeger, Max Adolf, Kaufmann und Consul, hier, Schmidt, Friedr. Herm. Gottlieb, Handels-ärtner, Wieden, Stichlinga, Carl Walther, Kauf-

Schulz, R. G. Malerobermeister, hier, Wirth, Clement August, Villitor, Privatmann, hier, Pösch, C. Richard, Kaufmann, hier, Linke, Gustav Adolf, Porzellancollector, hier, Schüze, Albert, Universitätsbandagist, hier, Geher, Carl Moritz, Kaufmann, hier, Biegler, Oscar Julius, Kaufmann, hier, Jäger, Julius, Glasermeister, hier, Kunzschmann, Friedrich Albert, Restaurateur, hier, Haunstein, Oscar, Kaufmann, hier, Tornagel, Johann Heinrich Julius, Mauermeister, hier, Bräunig, Julius, Kaufmann, hier, Göbel, Carl Friedrich Edmund, Kaufmann und Collector, hier, Limbach, Otto, Kaufmann, hier, Linke, Gustav Robert, Seilermeister, hier, Francke, Richard, Waldemar, Buchhalter, hier, Sößke, Johann Heinrich Alfred Louis, Kaufmann, hier, Weise, Hermann Franz, Uhrmacher, hier, Hässler, August, Kaufmann, hier, Kirschbaum, Friedr. Wihl, War, hier, Vanze, Georg War, Kaufmann, hier, Schmidt, Albrecht Eugenius, Apotheker, hier, Werhaut, Robert Alfred, Pianofortebildner, hier, Obermann, Christian Wohl Henry Louis, Kaufmann, hier, Pösch, Johann Ferdinand, Seilermeister, hier, Vogel, Max, Architekt, hier, Berndt, Gustav Anton, Grundstückverwalter, hier, Franke, Franz, Kaufmann, hier, Martin, Johann Heinrich, Vocalrichter und Hausinspector, hier, Weinold, Bernhard Emil, Privatmann, hier, Wünschmann, Alexander, Kaufmann, hier, Reichenbach, Johann Carl Friedr., Glasermeister, hier, Möbius, Friedrich Bernhard, Mauermeister, hier, Thieme, Alexander Julius, Uhrmacher, hier, Hammig, Wilhelm Hermann, Instrumentenmacher, hier, Voigt, Carl Herm., Schneidermeister, hier, Knaur, Wihl, Emil Otto, Buchbindemeister, hier, Lehmann, Heinr. Gustav, Fabrikant, hier, Möbius, Gustav Edmund Adolf, Kaufmann, hier, Rauhardt, Ad. War-prise, Bödermeister, hier, Philipp, Gustav Adolf, Kaufmann, hier, Schütte-Hellse, Oscar Wilhelm Adolf, Kaufmann und Conditor, hier, Schimpf, Carl Wihl, Emil, Kaufmann, hier, Läuber, Carl Wilhelm Louis, Kaufmann, hier, Voll, Carl Franz Theod., Kaufmann, hier, Gliguer, Emil Theod., Kaufmann, hier, Trautshold, Friedr. Wihl, Otto, Generalagent, hier, Klinger, Hermann Georg, Kaufmann, hier, Pilz, Carl Hermann, Syndicus des Verb. von Kaufleute, hier, Danke, Friedr. Wihl, Kaufmann, hier, Engemann, C. Ab., Tischlermeister, hier, Horn, Gust. Alex. Herm., Kaufmann, hier, Feijns, Julius, Architekt, hier, Thieme, Alfred C., Kaufmann, hier, Sauer, C. H. B., Kunstmärtner, hier, Reinbedel, Dr. Wihl, Buchbindereibesitzer, hier, Brunner, Georg Leopold, Kaufmann, hier, Großkopf, Emil Otto, Agent, hier, Liebertow, Heinr. Adolf Conrad, Kaufmann, hier, Höhlyner, Anton Wihl, Theodor, Architekt hier.

Kunst und Wissenschaft.

K.-u. Professor Franz Bücheler in Bonn, der zum ausländigen Mitglied der Berliner Académie des Inscriptions gewählt worden ist, hat damit eine Auszeichnung erhalten, wie sie den Seiten französischer gelehrter Akademien gegebenen deutschen Gelehrten seit 1870 sehr selten geworden sind. Professor Bücheler gehört zu den herausragenden Historikern, die Bonn zu einer Wallfahrtsstätte für die deutsches Jünger der klassischen Philologie gemacht haben; zugesetzt noch ein sehr bedeutender philologischer Forcher, wie Prof. v. Willemeitw. Möllendorff in Göttingen, die Bonner philologische Fakultät als die eigentlich hohe Schule der klassischen Philologie zu nennen. Bücheler's Werkstaat erfreut sich hauptsächlich aus fristliche, grammatische und epigraphische Studien, deren Resultate Theile in einem Werkbuche der lateinischen Declination“ der von Dr. Kappel in

und schlägt: „Gott gib, daß wir zum Gott wir werden
Wann Gänselein kommt, frohlich abdrücken
Und faren in die himmlich freute,
Die wenn wird in Ewigkeit!“

Ungefähr dieselben Gedanken, aber unbeflügelter und schwärmiger ausgesprochen, finden wir in dem Neujahrsbriefe eines Kaufmanns an seine Braut aus dem Jahre 1582. Da heißt es: „Gottes gnade wünscht bartherrigkeiten: sammt aller ewigen und zeitlichen Wohlfahrt zu Seel undt Leib wünsche Ich dir, Gebare und tugendhende, freundliche, getreue, herzliebste, verbrante Freude zu einem gnadenreiches, freudenreichen, glückseligen neuen Jahr. Das wolle der lieb Gott uns allen durch Jesum Christum das neuzeitliche himmlein unseres ewigen Heils und Friedes undt Schla-
leittem ist, denen man in der That gütig gänt, führt mans doch weiter auf und wünscht gesundheit und vergnügen.“

So sind denn auch die Neujahrswünsche, wie sie sich in den Briefstellern des siebzehnten Jahrhunderts finden, meistlich umhangreich und weitschweifig. In einem Briefsteller von 1674 finden wir z. B. als Rüster folgenden Wunsch: „Wünsche, daß der Herr das angehende Jahr im ruhigen Zustand wöl ansiebt, mit verlangten Freuden fortzege, viel nachgehende in Frieden erreiche, und nach Gottes vätilichen Willen mit ewiger Seelen-Wohlfahrt Lebenmüde und Getheilig zu Ende bringe.“

In einem Nürnberger Briefsteller vom Jahre 1699 findet sich folgendes Rüster eines Neujahrsbriefes an einen vornehmen Herren:

Herrliche Hottesfurcht und Weitschweifigkeit des Ausdrucks finden sich schon vereint in einem Neujahrsbriefe, den der Nürnberg Bernhard Rügel an seinen Verwandten Adolph Rügel im Jahre 1550 schreibt: „Ich bin getrostes Hoffnung der allmeidig gott-habe esw vand dem eurigen zu verschinnenen Jahr geluvt vand heil verlichens, darumb wie seiner genade zu allen Theilen dankbar sein wollen vand das er vons hiefür vagezeigteit weniger nicht verschenk wirdt; als thue ich euch vnd euer Haubstrauen zu iczigen neuen Jare haupt meinen lieben deitern vand wummen vil gelüstlich zeit vnd alles gutt wünschen“.

Ohne einen gewissen Grad von Höflichkeit konnte sich

der Deutsche des siebzehnten Jahrhunderts einen wahrhaft herzlichen Neujahrswunsch nicht denken. Noch schlimmer ward das im siebzehnten Jahrhundert, dessen Briefstil so verschroekelt war wie sein Dauftil. Die württembergische Prinzessin Elisabeth Charlotte, die als Gemahlin des Herzogs von Orleans am Hofe Ludwigs XIV. lebte und aus deren prächtigen Briefen man mit Genugthuung er sieht, wie sie gute deutsche Sitte auch im freunden Lande beehält, wie sie deutsche Einschärfkeit französischer Ge spräizheit vorzieht, findet doch, daß die französischen Neujahrswünsche zu kurz, zu wenig förmlich und darum wohl auch zu wenig herzlich seien. Sie freut sich, daß sie die deutsche Art, „sich zu expressiren“, noch nicht vergessen habe, sie wünscht von Paris aus ihren Verwandten in Deutschland „noch guttem alten teutschen Brauch ein glückseliges, fried- und freudenreiches Neues Jahr“ und schreibt: „Die heilige neujahrswünsche seind ordinari gat kurz, den man nicht anzuholen.“

Erste und anerkannt beste Lehranstalt für Zuschneidekunst.

Die Moden-Akademie zu Leipzig, Arndtstrasse 30b.

Von ersten Fachautoritäten, den angesehensten Innungen und anderen Meistersvereinigungen anerkannt.
Unter diplomierter fachmännischer Leitung des Directors und unter staatlicher Überwaltung.

Da der Zuschneidekunst für Herren- und Damenschneiderei v. umfassendste Ausbildung ohne Hilfsmittel und ohne Lehrbücher nach Alb. Thiel's neuestem System, welches jedem anderen System überlegen und das einzige ist, nach dem man schon mit Erfolg geschneidet.

Neue Curse für Damen und Herren

beginnen (im gejohnten, ehemaligen Rahmen) am 2. und 7. Januar 1895. — Anerkannt vorzüglichste Damencurse. — Schicklichste Fertigstellung, Schnittkunst u. — Atelier für Modelle. — Preisspiel und Preisprogramm gratis. — Erste Stellung für Schneiderei und Directoren.

Die Moden-Akademie zu Leipzig ist die einzige unter jahrmässiger Leitung stehende autoritäre Akademie für das gesamte Fertigungsfach. Man wolle daher auf Titel und Straße genau achten.

Der Director: Alb. Thiel.

Heilmagnetiseur Schroeder,

Leipzig, Neumarkt Nr. 20—22
(im Hause der Firma Mey & Edlich),

Arbeitet seit Jahren mit beständigem Erfolge Patienten aller Art, mit Ausnahme von Diphtherie, Schwindsucht, Krebs u. dergl. — Daß die Erfolge davon sind, bestätigen mir immer wieder dankbare Patienten. Wenn es bei den vielen glänzenden Resultaten noch Skeptiker gibt, so sind dies meistens Personen, die leichtfertig urtheilen, ohne der Sache näher getreten zu sein, oder Leute, die eben nur jeden Vorfall ableugnen, und dadurch erhoben erscheinen zu wollen.

Wie gezeigt das schöne Menschenbild, in so manche Familie Hilfe gebracht zu haben. Es ist noch gar nicht so lange her, daß der Diagnosaurus eines Schröder — es ist dies der älteste Beurteilung ein recht beliebtes Wort — genannt wurde, und heute wird jeder verständig angeben, der an kognitiven Experimenten zweifelt! — Und nun die stellte Anzahl von Zeugnissen, die ich vorlege! — Ich verzichte an dieser Stelle auf mein Buchlein: „Die Heilmethode des Lebensmagnetismus“ (2. Auflage, 1. A.), welches über

400 Heilerfolge

ausreicht! — Vor 3 Jahren erschien diese Broschüre, und wie viel neue Resultate sind ingewöhnlich zu verzeichnen! Obgleich es mir überstreich, öffentlich Leitungen zu befreien, so bin ich es meiner Sache leidig, und jeder Willigentente mag mir Recht geben.

Ich und meine Schüler magnetisieren nach meinem eigenen neuen System und bemerke ich, daß außer meinem Schüler, der unter meiner Leitung thätig ist, in Leipzig Niemand, wie wir beide nach diesem meinen, seit Jahren bewährten System magnetisiert.

Fast alle Patienten empfinden die magnetische Wirkung ohne eine Berührung von mir, auch werden keinerlei Instrumente oder Medicinen benutzt.

Einige Erfolge.

Den Hochst, einer der kostbarsten Leibchen, sind in letzter Zeit wieder mehrere Patienten beigegeben worden; nachfolgendes Schreiben erhielt ich: „Im Monat Februar hatte ich mit Hochst. zusammengearbeitet und war an das Bett geführt. Sehnschmerzen ließen mich Tag und Nacht keine Ruhe finden, ich konnte weder sitzen, liegen, noch gehen! Medicamenta, Bäder, Fleischfeste u. s. m. Alles wurde in Anpruch genommen, aber erfolglos. Ich ging in die Hellensholt und berlich dieselbe Schulz fort! Freizeitwillig suchte ich die Carpe des Herrn Magnetiseur Schroeder auf; ich gefiel es, auch ohne Prüfung. Aber bald trat Rückbildung, dann deutliche Besserung ein. Schon nach wenigen Behandlungen konnte ich die Schenkelstunden des Herrn Magnetiseur Schroeder verhältnißmäßig beladen, während ich vorher nur sehr schwer an Söhnen in meiner Wohnung gehen konnte und Herr Magnetiseur Schroeder mich keinen Blüte. Ich halte es für meine Pflicht, Herrn Magnetiseur Schroeder vor ganzem Herzen zu danken. Wie in meinem Leben werde ich die Hilfe vergessen, die er mir gebracht. Alle leidenden Männerjungen aus Sachsen zu Hochschulmeister Jena L. M.“

Der Schreiber dieses Patienten hatte ich vor Jahren von Grossmutter Schröder gebessert.

From Förster litt an heftigen Brustschmerzen, welche das Atmen erschwerten und eine allgemeine Schwäche hervorriefen. Da ich in ihrer Familie mehrere Erfolge erzielen konnte, so nahm ich seine Behandlung an, und er ging mit mir zu helfen.

Herr Sophie D. litt an Schlaflosigkeit. Vor Monaten wurde die Patientin magnetisiert und hat seit dieser Zeit kein Grund, ruhigen Schlaf, trotzdem Frau D. über 60 Jahre ist.

Herr G. wurde, nachdem sie längere Zeit schwer krank darnieder lag, von einem sehr heftig aufgetretenen Unterleibsleiden durch meine Behandlung beseitigt, so daß mich später Mutter der Mann schrieb: „Ich danke Ihnen namentlich dafür, daß mir durch Ihre Behandlung meine Frau wieder gesund geworden ist; mir werden Sie bis an meine Tage nicht vergessen“ u. s. m.

Herr R. B. schrieb mir: „Ich danke Ihnen für die Wiederherstellung meiner Frau vom Rheumatismus; dieselbe ist jetzt wieder wohl und ruhig.“

Jedwadts Auerfassungsstellen erhielt ich über eine Heilung, die ich vor 2 Jahren vollzog: „Im Oktober 1892 erlangte ich die Gültigkeit und stand wieder in voller Kraft. Meine Schmerzen waren so schlimm, daß ich laut schrie und keinen Augenblick Schlaf hatte. Auf Anrathen wunderlich mich in den Abend großen Schmerzen an Herrn Heilmagnetiseur Schroeder und kann ich mit seinem Geschäft befähigt, das Jahr nach 2-maliger Behandlung meine Schmerzen bedeutend nachlassen und nach 10-maliger Behandlung ich vollständig frei von Schmerzen war. — Ich bin voll und ganz überzeugt, daß nur Herr Heilmagnetiseur Schroeder mich besiegt hat.“ M. Ph.

Nach der meiner 1-jährigen Tochter Elsa, die an Brusttumor litt, welcher den ganzen Körper in Zustungen versetzte, in so überreichender Weise gebrachte Hilfe legt ich meinen herzlichen Dank. Meine Tochter war nicht im Stande, ruhig zu sitzen oder einschlafen zu können. Durch die erzielbaren magnetischen Behandlungen ist sie heute vollständig geheilt. Ich möchte von gernigen Herzen, daß ähnliche Kranken sich vertraulich an Sie wenden mögen. Ihr ansehnlicher Name und großer Hochachtung.

Mrs. Agnes W., die als eine angesuchte Volontärin zu betrachten war, wurde von allgemeiner Erkrankung, Appetitlosigkeit, Bleidunkel und mangelhafter Blutcirculation betroffen, so daß der behandelnde Arzt das überwachende Resultat erwartete. Ein ähnlicher Fall war der großartige Erfolg bei A. D., welcher Schwindanfälle bereits diagnostiziert war. Die Dame war allerdings so mutt und starr, daß die Sätze sie nicht mehr tragen wollten und anschwollen. Auch diese Volontärin wurde glänzend geheilt.

Der Herr J. Geutsch litt seit 3 Wochen an heftiger Gültigkeit und stand nach der 2. Magnetisation von mir

ging der Knabe frei im Zimmer, ohne sich anzuhalten; nach 3 Magnetisationen war er gesund!!!

Diese Cur ist vor über 2 Jahren erfolgt und der Knabe steht noch völlig gesund.

Herr S. litt an sehr heftigen nervösen Schmerzen, des Schläfrigkeit eingetrieben war. Nach der ersten Magnetisation läßt die Patientin 12 Stunden und noch der zweiten Magnetisation waren auch die Schmerzen beseitigt. — Ein ähnliches Fall war der der Frau K., auch hier war Schlafrigkeit ein, wie ein Dankesreden darüber bestätigt.

Frau P. litt ich her von Nierenentzündung und Wasserdruck! Diese Cur ist so erstaunlich und von so vielen Zeugen belegt, daß ich nur erfuhr, daß allgemein das große Erfassen über den Kreislauf geht.

Paul B. wurde vor 1½ Jahren von Gültigkeit entzündung curirt und brachte mit der kleinen Patientin 1½ Jahr später aus Dankbarkeit seine Photographie.

Frau Sch., eine ebenfalls Patientin, die ich von Gelenkneuritis curirt hatte, erkrankte plötzlich an einer sehr unangenehmen Herzkrankheit. Sie kam sofort in meine Behandlung und in 3 Magnetisationen war sie völlig geheilt. Die Frau lud August October 1893 fest.

Eine bedeutende Patientin schreibt mir zu Obern 1894 u. folgende erstaunliche Rellen:

„Es war ein jünges Ütern, das ich seien durfte, ein freudiges Kinderstechen auch für mich! Und Sie haben verdienstvollen Anteil an dieser Erleichterung; denn das ist unbefriedigend, daß Ihre Magnetisation einen vornehmsten Einfluß auf mein Verdienst haben.

— Ich spreche Ihnen für Ihre gütigen und erfolgreichen Bemühungen um Wiederherstellung und Befreiung meiner Gesundheit hiermit meinen tiefschätzigen Dank aus und verschaffe Ihnen, daß ich Ihrer Heil-Dankbarkeit gedanken werde u. s. m.

Dieser Patient war seiner verwundeten, so daß er an Autopsie seines Brustens kannte, der er heute völlig ausfällt. Der Herr kam auf Empfehlung von zwei ihm bekannten Patienten noch nie in meine Behandlung, die ich gleichfalls curirt habe!“

Am 1. August 1894 lud mir Herr G. einen lieben Brief, der folgendermaßen schreibt:

„Sie drängt mich, Ihnen meinen wärmsten Dank für die glänzende Heilung meiner Nervenbeschwerden dorzaubringen. Möge Ihnen befreiden, daß noch recht lange für die leidende Menschheit gerecht werden zu können.“

Schönheit schreibt ich, daß ich angenehm wieder einige Patienten in Behandlung habe, bei denen sich die Anwendung des Magnetismus dem Auge Schöfer durch Bedeutung, ohne daß der Patient von mir berührt wird. Es ist leider interessant und schon vor Jahren durch eine Besprechung seines der Redaktion der „Deutschen Nachrichten“ hervorgeholt worden, siehe Seite 24 meines Buches, II. Aufl.

Die Anwendung des magnetischen Druckes ist ganzlich unabhängig, milde und fröhligend. Eine Überzeugung der Nerven findet nie statt, wie bei hypnotischen Experimenten; es ist bestellt die Methode Röntgenleben bestens zu empfehlen.

Heilmagnetiseur Schroeder,

Neumarkt 20—22 im Hause der Firma Mey & Edlich.

Empfangsstunden Wochentags von 10 bis 12 Uhr.

Besuche in der Stadt und nach auswärtis früh von 7—10 und Nachmittags von 2 Uhr ab.

Büttner'sche höhere Mädchenschule, Gohlis, Schillerstraße 7.

Anmeldungen für Cl. X.—I eröffnet Dienstag und Freitag 3—5 Uhr im Schullocale.

Mathilde Büttner,

Wohnung: Gohlis, Lange Str. 70.

Höhere Mädchenschule von Marie Baur,

Tannenstraße 10.

Anmeldungen für das neue Schuljahr werden vom 7. Januar an Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 1—1—1 Uhr entgegenommen.

Marie Baur.

Densional f. Mädchen M. Horst, Dresden, Lindenstraße 11, II.

Wöchentlicher Unterricht, regelmäßige Überprüfung und Prüfung, mit Sonderlehrten. Klasse, Zugl. im Hause. Referenzen auf Wunsch.

Fortbildungsschule f. J. Kaufleute

n. Gewerbetreibende zu Leipzig.

Markt 16, Vordör. — 1874 gegr. Handelschule. — Café National, II. Etage.

A. Lehrlings-Abteilung (Cursus 2. bez. Märkte).

B. Kaufleute. Cursus (1 Jahr), woch. 32—36 Std. gründl. Vorbereitung für die Lehrzeit u. s. w. Auch für Ältere. — Alle Schüler sind von den allgemeinen Fortbildungsschulen bereit, die der Akth. B. bereits nach 1 Jahr, daher später günstigeren Bedingungen bei Stellenanschlag. Prospekte bei Director Glaser.

Musik-Institut Kleinod.

Nur Einzel-Unterricht in Gesang, Clavier, Geige, Cello und Theorie neben Ausbildung auch im Ensemble-Spiel und -Gesang durch nur v. Klangi. Mindest. besitzt Lehrer und Lehrerinnen. Non. sehr miss. Prop. Dorotheenstraße 10.

Den 5. Januar, Nachm. 4½ Uhr Ensemble-Spiel und -Gesang. Gäste willkommen.

Prager's Musik-Institut,

L.-Plagwitz, Leipzig, L.-Gohlis, Hallesche Str. 12, Mendelssohnstr. 9, Hallesche Str. 27.

Beginn neuer Curse 2. Januar 1895.

Clavier, Violin, Gesang. — Elementar-Unterricht u. höhere Ausbildung.

Otto Prager, Dir.

Schülerverzeichnis und Prospekte gratis.

Tüpfelplatz 3. I. Et. Gegründet 1846. Tüpfelplatz 3. I. Et.

Aufzug Januar beginnt neue Curse für Clavier (Solo u. Ensemble-

Spiel), Violin, Theorie und Gesang (Solo und Chor). Elementar-Unterricht und höhere Ausbildung. Das Unterricht für Fortgeschritten im Violinspiel und Kammermusik übernimmt Herr Concertmeister Jäger.

Näheres durch Prospekt. — Gef. Anmeldungen sind erbeten Vormittags 10—12, Nachmittags 3—5 Uhr.

Joh. Zschocher und Theod. Raillard, Dir.

Zschocher's Musik-Institut

Tüpfelplatz 3. I. Et. Gegründet 1846. Tüpfelplatz 3. I. Et.

Aufzug Januar beginnt neue Curse für Clavier (Solo u. Ensemble-

Spiel), Violin, Theorie und Gesang (Solo und Chor). Elementar-Unterricht und höhere Ausbildung. Das Unterricht für Fortgeschritten im Violinspiel und Kammermusik übernimmt Herr Concertmeister Jäger.

Näheres durch Prospekt. — Gef. Anmeldungen sind erbeten Vormittags 10—12, Nachmittags 3—5 Uhr.

Joh. Zschocher und Theod. Raillard, Dir.

Lehrinstitut f. Damenschneiderei

Neumarkt 1. Herr A. Mann, Neumarkt 1. Einzig preisgekröntes Schnitttechniken-System.

Tagess- und Abendschule in Schnitttechniken, in der Damenschneiderei, Kinder- u. Männer-Kostüm-Section.

Attribut jederzeit. Höflichkeitliche Bepreisung zur Verfügung.

Geben Sie Familien, welche zeitlich Interesse haben, meine Tugendes zu ergeben Nachricht, daß ich meine nächsten neuen Curse für Damen und Herren am 12. Januar 1895 beginnen werde.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Wiederholung, Nachmittags-Schule und kleinere Kurse für Kinder und Jugendliche.

Neujahr!

1895.

Wir grüßen Dich beim Jubelklang der Glöden,
Du neues Jahr, das ist vor uns entföhlt,
Habt Ihr es Bangen noch und habt Großboden,
Was unter Herz bei Deinem Raus erstellt.
Wir ziehen Dir mit Gottvertrau entgegen,
Wie sind breit mit Dir je erster That,
Doch wissen wir noch nicht, ob Glück und Segen,
Ob Heil und empfiehlt uns Deiner Saat.
Wir haben von der Zukunft keine Kunde,
Doch, was uns Deine Lippe auch verspricht,
Wir bitten Dich in dieser Freitagsfeier,
Da Dir die Menschheit ihre Kränze flieht:
Gieb uns das Viecht!

Das Licht des Geistes, dessen gelde Fluthen
Das Leben und mit Sonnenblau erhellt,
Das Licht, das mit der Liebe Feuerfluthen
Das Herz erwärmt in jeder kalten Welt;
Das Licht des Glaubens, das die Welt erleuchtet,
Das uns zum Humpf aus dem Staub erhebt,
Und wo der Thränen Quell die Bangen feuchtet,
Mit Friedensstrahl das ganze Herz belebt.
Ja, wo auf diesem weiten Erdkreis
Das Herz noch in der Nacht des Zweifels bliebe,
Mach es durch Deines Lichts Strahl gesund, . . .
Vor ihm aber in der Welt Getreue

Gieb uns die Liebe!

Die Liebe, die sich selber gern vergiebt,
Wehr gibt, als nimmt, und selber wird im Geben,
Die Engel nicht der Gabe Werth bemüht
Und ausgeht ganz in einem andern Leben;
Die Liebe, die uns die Warmherzigkeit
Im Bunde mit dem Glauben hat geboren,
Die sich dem Dienst der Menschheit freudig weicht
Und das Vertrauen niemals hat verloren;
Die Liebe schlängt fest ums ihr Band,
Sie mög' uns Rosen in das Leben wecken,
Es rege sich in ihrem Dienst die Hand,
Gieb uns ein opferfreches, em'ges Streben, . . .

Gieb uns die Liebe!

Das Leben, das da rastlos wacht und schafft,
Das höchste Ziel der Menschheit zu erringen,
Das Leben, das nie träumerisch erschlafft,
So lang' es gilt sein Tagewerk vollbringen;
Das Leben, das der Schöpfer dieser Welt
So wundersam, so mannigfach gefaltet,
Und das hier unter seinem Sternenzelt
In immer neuen Blüthen sich entfaltet,
Erhält es uns in Dir, Du neues Jahr,
Den wir uns bis vorn füher Hoffnung geben!

O mögen uns in Dir doch immerdar
Drei Gesen mit ihrer Huld umschweben:
Viecht! Liebe! Leben!

Hermann Pilz.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Leipzig, 31. December. Eine Ausstellung bei Romualdo Romualdi, die eine größere Gedächtnis auf einem holländischen Gemälde, nämlich Bildnis Smith-Hald in Herkunft angestellt, schließt Del Vecchio's Kunstausstellung. Die Werkegruppe des gleichnamigen Meisters, das auf dem Namen Kölner demnach zu sein scheint, ist von dem Künstler ganz vorzüglich gelungen. Richtig zieht das kleine Bild durch die hohen Fenster seine Bahn, ein Absatz, der bei dem Besucher unwillkürlich den Mund verschließt, an einer derartigen Aufsicht Thut zu stehen. Der Gardiner bei Alba von Robert Schütz veranlaßt uns die Seize Bildhauer-Schule. Er bildet einen interessanten Gegensatz zu Gaultier's Niederländischen. Während man in dem nördlichen Bilder die Localhüte der dargestellten Eigentümlichkeit verfolgen kann, müssen die Schatten des südlichen Landesheit hier bold die harte Hülle der sie umgebenden Zuhörer an. Schröder Höhneberg, die nach der Miete des Bildes zu allmählich abfällt, weitet Schröder's Darstellung von mystischer Weise. Ein heimatliches Motiv "Am Tische", auf dem Weißerhölle ein Sohn ruht in, führt uns Carl Graupe vor. Paul Schmidts Bildern in einem himmlischen Hinterhause von "Vorstadt am Rhein", eine der anmutigsten und poetischsten Werke des rheinischen Künstlers. Einige Vondelschilder bilden kleine Franz-Schreiber mit einem "Niederländischen Bauerngeschäft", während Adolf Obermüller einen Entwurf von "Vorstadt im Hochgebirge" in einem Raum von der Alpenküste zu geben sucht. Besonders Interessant zeigt auch Karl Velbald mit zwei Marienbildern "Abendhimmlung" auf leichtbewegter See, und "Beobachtung eines Seeadlers", zu erregen, die sich beide durch lebensfähige Stimmenwirkungen und französischen Maler-Kunst mit der Beschreibung "Hirnweiss" belegt hat, in uns nicht ganz verständlich, denn der vorzüglich gemalte kleine Barth ist bestimmt durchaus, als ob er an Heinrich erinnert wäre. Freilich das lieb Sabatin will sich gar bei jedem Alte, auch bei einem Studienkopf, etwas ganz besonderes denken; wie flüssig aber, daß es in diesen Hölle deutlich wird, der Künstler doch los, und er heißt getötet, nur in Werken, nicht oder soll den Vinsel auszubilden vermeidet. Mit recht wunderbaren Frucht- und Blumenstücken sind Bildner Benzold und Marie Dribourg vertreten.

auch über eine hohe, die Basilika umgebende Mauer gespannt. Nach vier Wochen sei Totale in Brüche der Basilika in die Hände. Man setzte ihn nun in Vincennes fest. Er floh zum zweiten Male, wurde nochmals eingekerkert und erst im Jahre 1777 freigelassen, aber auf Montagnac in Languedoc, seinem Geburtsort, destruktiv. Einmal ließ er sich in Paris scheitern, sofort setzte man ihn wieder ins Gefängnis. Erst 1784 wurde er freigelassen. Beim Ausbrechen der Revolution machte ihn seine traurige Vergangenheit zum berühmten Mann. Er erhielt vom Senat eine Summe Geldes als Entschädigung für seine langen Leiden.

— Straßburg, 30. December. Daß die Stadt Straßburg im Jahre 1625 den Wallenstein, der sie nehmen wollte, und wenn sie mit Ketten am Himmel beschwigt wäre, tapfer und erfolgreich widerstanden hat, ist wohl augenfällig, im deutschen Volke bekannt. Weniger bekannt dagegen ist der Name des Mannes, unter dessen unchristlicher und schwerer Führung der Erfolg ermöglicht worden ist. Das war der große Bürgermeister Lambert Steinweich, ein geborener Niederdorfer, der im Jahre 1601 als Syndicus nach Straßburg berufen wurde, in den Kämpfen um die Stadtrechte gegen den Herzog Philipp Julius von diesem wegen seiner unbeschämten Freigieft 1612 seines Amtes entzogen, aber nach den schweren Beschäftigungen innerhalb der Bürgerschaft 1616 durch den gemeinsamen Willen des Rates und der Bürger zum Bürgermeister ernannt wurde und von nun an der Hauptmann der Bürgerschaft wurde, eine "Säule der Stadt", wie ihn noch in derzeitiger Erinnerung nennt. Das Andenken an die hervorragende Vertheidigung Straßburgs wird bis auf die heutige Zeit alljährlich am 24. Juli, dem sogenannten Wallensteinstag, rauschend und feierlichkeiten in erster und heiterster Weise gefeiert. Aber Lambert Steinweich ist schamlos Weise dabei sicher noch nicht zu seinem Rechte gekommen. Jetzt endlich hat sich, um ihn gebührend zu ehren, ein Comité aus allen Kreisen der Bürgerschaft und erläutert einen Aufzug zu Beiträgen für ein Steinweich-Denkmal. An der Spitze des Aufzugs stehen die beiden Oberbürgermeister der Stadt, Herr Oberbürgermeister des Staatsministeriums v. Bötticher und Herr Graf v. Steinweich, jenseit der Herr Regierung-Präsident v. Arnim. Der Aufzug zieht sich zunächst an die Erzbischöfliche Straßburg und die austroßt lebende Straßburger mit den Worten: "Wie kann — 1628 — alle Kreise der gesammelten Bürgerschaft — Rath und Händlerinnen, Kaufmannschaft und Handwerk, Fischer und Schiffer — einsinnig zusammenkommen, sich zu wenden, so mögen auch heute Straßburgs Bürger sich einsinnig zusammensetzen, den Pfeilschützen jener Tage zu ehren!"

[.] Der Neuseeländer "Herald". Alle Zeitungen sehen nicht wie unsere deutschen aus; nebenan wir z. B. "The New Zealand Herald", ein großes leidenschaftliches Blatt, zur Hand, das nun im 31. Jahre erscheint, dann täglich zu Auckland erscheint, so fällt zunächst das große Format auf. Es ist in einem breit und 110 hoch sonst ein ganzes Stück größer als unser Tageblatt, erfordert mit 12 Seiten, von denen jede 8 Spalten hat, gegen 4 bei uns. Deutsche Zeitungen pflegen die wichtigsten Dinge zu bringen, beginnen jedoch mit Verkündeln über neue politische Angelegenheiten von Bedeutung. Den "Herald" kennt fast etwas ziemlich gleichmäßig zu sein, denn er widmet fast die ersten 3 Seiten ganz den Anzeigen. Sie beginnen mit Geburten, Hochzeiten und Todessällen, mäßigen Verlobungen, jenseitlich keine gleichzeitigen Ereignisse, vollständig fehlen. Die aus vorliegende Nummer deutet auf diese Familien-Nachrichten schneidend genügend Aufmerksamkeit zu verweisen, denn sie zeigt nur von der Geburt eines Kindes und der Hochzeit zwischen einem Schotten und einer Neuseeländerin zu berichten. Das kommt uns zu wenig vor. Daß folgen mehrere Spalten mit Bildern von Dampfschiffen, Segelschiffen und Dampfern als Zugabe zu Abbildungen von abgehenden Schiffen, auch die Annonce unserer Norddeutschen Lloyd fehlt dabei nicht. Die große Zahl und herausragende Stelle dieser Inserate zeigen deutlich die hohe Bedeutung des Seeverkehrs für Holland und Neu-Seeland. Fast ebenso bedeutend und mehrere Spalten füllend sind die Annoncen verschiedener Agenten für Landverkäufer, Baupläne und Häuser, sei es um Bauteile oder zur Miete. Da zeigt z. B. der Agent Phillips eine ganze Anzahl an. Bei Belozen hat er 30 Acres (1 Hectare = 0,4 Hektar), eingezäunt, eben mit Gras bestellt, Haus von 4 Zimmern, Stall u. l. w. für 6000 £. Centra extra. Wenn dies zu teuer ist, kann einen kleinen Land-Boden mit 40 Acres, Haus von 5 Zimmern für 2800 £. bekommen. Die Farmen werden dann größer, bis zu einem gewaltigen Besitzumfang von 57.000 Acres, also mehrere deutsche Quadratmeilen groß, zu dem ausnahmsweise billigen Preis von 15 £ pro Acre. Phillips kennt dies eine der billigsten Besitzungen, aber da weiter Haus, nach Bach, nach Umzäunung vorhanden sind, handelt es sich um wild abgesetztes Land, und sein Konkurrent Douglas bietet eine jährliche wilde Farm von 222 Acres schon für 3200 £. pro Acre, au. Das ist die niedrigste geforderte Preise, die steigen bald auf das Mehrfache, bis die eine von 110 Acres schwärzen, vulkanischen Boden, ganz eingeklemmt, mit Bach und Haus 220 £. pro Acre kosten soll. Solch wahnsinniges Angebot ausser Formen, Häusern und Baustellen macht den Eindruck, als wenn es den vorliegenden Landwirten auch nicht die Spur besser als den deutschen erginge. Auch auf und will fast jeder Landwirt verkauften, weil er nicht gut vorbereitet kommen kann und ist anderweitig zu veredern besteht; zwischen den Seiten steht man Gleicher aus Neu-Seeland.

— Als diese Annoncen schließen sich allerlei kauzmärsche und Marktberichte, ansonstige und abgetrennte Sätze; ein Correspondent mit 52 Papieren, darunter Aktionen von 26 Goldfeldern. Über diese wird dann nochmals eingehend berichtet. Die Politik des Auslandes wird kurz behandelt, aber nichts Wichtiges überspannen; die eigenen parlamentarischen Verhandlungen und lokalen Neuigkeiten nehmen dagegen viel Raum ein; man sieht, wie die letzteren dafür Interesse haben. Zum Schlusse kommen wieder mehrere Seiten mit Annoncen, unter denen die von verklassifizierten Farmen nicht fehlen; auch zwei Herausgabe sind da. Der Agent Hannaford wünscht für einen hart arbeitenden, fleißigen jungen Amtsschreiber eine Gehaltsgekröhn von 20—22 und ebenso für einen Schafzüchter mit 20—25 Jahren. In dieser Weise verlängt ein Bewerber von seiner Aufsichtigen Vermögensnachweis über bestimmte Wirtschaft; im Neuseeland hat offenbar eine Frau so hohen Wert, daß sie allein ihrer Tugenden und nicht des Vermögens halber geschätzt wird. — Im großen Ganzen macht die Zeitung einen guten Eindruck, sie behauptet, daß man es mit einem intelligenten Volke zu thun hat, welches mit der ganzen Welt im Berichte steht und für dieselbe Interesse besitzt.

(Eingesandt.)

Seit längerer Zeit verläßt die Erzählerin auf der Droschke und der Bicyclette einen wüsten Raum bis in die Nacht herein, der den Eindruck des großen Unfalls weit übertrifft. In dieser Gegend muß wohl nie ein Schlagmann kommen, sonst wäre dieses wüste Gelände und Unkraut, nobel nicht leben die Schäfchen würden, kaum möglich. Wer ist in der Gegend draußen, ist wichtig zu bedauern. Hoffentlich genügt dieser Hinweis, daß die Polizei den Einwohnern zu vernehmen und dadurch die Strafen vor dem längsten Raum zu befreien. Eine für Vieh

Wie alljährlich um diese Zeit, veranstalten wir auch in diesem Jahre einen großerartigen

Verkauf mit bedeutend ermäßigten Preisen zum Zwecke möglicher Räumung der noch vorhandenen Waarenlager

— Beginn am 2. Januar 1895 —

und gewähren von da ab bis auf Weiteres auf unsere gesammelten Waarenbestände mit Ausschluß der Gutterstoffe, welche an und für sich fast ohne Nutzen calculiert sind:

15% ferner auf viele Artikel und 20 bis 50% mehr Rabatt gegen baar.

Der Verkauf wird gleich wie nach unserer Separation ein streng reeller sein und bleiben an jedem Stücke die bisherigen Preise deutlich erkennbar zur genauen Controle für jeden Käufer bestehen.

Hervorgehoben sei aus dieser günstigen Kaufgelegenheit besonders:

- 1 Posten Regenmäntel, früher 15 bis 30 £, jetzt 5, 7, 8 bis 10 £
- 1 Posten Sommer-Taubmäntel, früher 12 bis 50 £, jetzt 3 bis 15 £
- 1 Posten Sommer-Jacken, früher 10 bis 25 £, jetzt 2,50 bis 15 £
- 1 Posten Sommer- und Winter-Blousen, früher 2 bis 30 £
- 1 Posten Ball- und Gesellschafts-Blousen, früher 10 bis 20 £, jetzt 2 bis 6 £
- 1 Posten Promenadenmäntel, früher 25 bis 40 £, jetzt 12 bis 25 £
- 1 Posten Schlaf- u. Morgenröcke, früher 8 bis 30 £, jetzt 2,50 bis 15 £
- 1 Posten fertige Kleider, früher 25 bis 60 £, jetzt 10 bis 25 £
- 1 Posten Sommer-Kragen und -Umhänge, früher 5 bis 50 £, jetzt 2,50 bis 25 £
- 1 Posten Winter-Kragen, jetzt 0,75, 1,00, 1,50 bis 15 £
- 1 Posten Winter-Capes, früher 25 bis 50 £, jetzt 10 bis 25 £

Günstige Gelegenheit in Rad- u. Abendmänteln.

- 1 Posten waitzte Räder mit Pelz, Bind 8, 10 bis 20 £
- 1 Posten schwarze u. farbige Stoffröcke, früher 25 bis 60 £, jetzt 12 bis 30 £

- 1 Posten Knabenanzüge, früher 8 bis 16 £, jetzt 4 bis 10 £
- 1 Posten Knabenmäntel, früher 12 bis 20 £, jetzt 6 bis 12 £
- 1 Posten Mädchenmäntel u. Jackets, jetzt 3, 4, 5 bis 12 £
- 1 Posten Kinderkleider, früher 3 bis 12 £, jetzt 1 bis 6 £

Sophateppiche, Vorlagen, Tischdecken, Steppdecken, Bettdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Sophaschoner, Pelzmuffen, Barett, Kissen etc. erstaunlich billig.

Ein Posten Mantelmäntel-Reste, passend für Regenmäntel, Sommer- und Winterjacken, herren- und knaben-Anzüge und Paletots,

Große Posten reinwollene Sommerkleiderstoffe,

teilweise schon Gehäcksichtung 1895,
früher 1,25 bis 3,50 £,
jetzt 0,50 bis 2,50 £

Sämtliche Herbst- und Winterkleiderstoffe

Saison 1894—95,
früher 1.—, 1,25, 1,50, 2.—, 2,50, 3 bis 6,50 £,
jetzt .70, .90, 1 bis 3 £

Schwarze und farbige Reisendeckenstoffe

für Betten, Collection, Reisendecke und Maskenzwecke,

früher 1,75 bis 6,50 £,
jetzt 1,35 bis 5.—

Masken- u. Ballatlas, jetzt u. genüsst, Meter .60,— .75,— .90,— 1 £

Ein Posten Ball- und Gesellschaftsstoffe spottbillig.

Teidengaze mit Schneide-Lapten und Metallstäben,
früher 1,50 bis 4 £, jetzt .50 bis 1,50 £

Ein Posten reinwollene Ballstoffe früher 1,25 bis 3,50 £, jetzt .45 bis 2.— £

Ein Posten gefärbte weiße Batistroben spottbillig.

Teidengaze mit Schneide-Lapten und Metallstäben,
früher 1,50 bis 4 £, jetzt .50 bis 1,50 £

Reinwollene gestrickte Tücher, früher 3 bis 8 £, jetzt 1 bis 4 £

Sommer-Plaids, gestreift und carriert, früher 1,50 bis 5 £,
jetzt 1,80 bis 18 £

Unterröcke für Sommer und Winter, jetzt 1.— bis 10.—

Leinen- und Baumwollwaaren

für Bett- und Leibwäsche, Handtücher, Tischdecken

zu erstaunlich billigen Preisen.

1 Posten engl. weiß u. crème Gardinen

ausgesiecht solide, gut waschbare Waare,
abgepaßt Meter früher 2,50 bis 18 £, jetzt 1,75 bis 12 £ das Meter
früher Meterware 40, 50, 60, 70, 1.—, 1,20, 1,50 per Meter
jetzt 25, 35, 45, 55, 60, 75, 90, 1,10.

1 Posten Woll-Gardinen und Portieren

abgepaßt Chales, früher 2.—, 3.—, 4 bis 20 £

Meterware, früher 1.—, 1,40, 1,75, 1,90,
jetzt 70, 1,10, 1,40, 1,50.

1 Posten Woll-Gardinen und Portieren

abgepaßt Chales, früher 2.—, 3.—, 4 bis 20 £

Meterware, früher 1.—, 1,40, 1,75, 1,90,
jetzt 70, 1,10, 1,40, 1,50.

1 Posten Woll-Gardinen und Portieren

abgepaßt Chales, früher 2.—, 3.—, 4 bis 20 £

Meterware, früher 1.—, 1,40, 1,75, 1,90,
jetzt 70, 1,10, 1,40, 1,50.

1 Posten Woll-Gardinen und Portieren

abgepaßt Chales, früher 2.—, 3.—, 4 bis 20 £

Meterware, früher 1.—, 1,40, 1,75, 1,90,
jetzt 70, 1,10, 1,40, 1,50.

1 Posten Woll-Gardinen und Portieren

abgepaßt Chales, früher 2.—, 3.—, 4 bis 20 £

„Hackerbräu München“

Action-Gesellschaft.
Generalvertreter für Leipzig u. Umgegend
Bernhard Wagner, Matthäikirchhof 5.

Fernspr. A. I., 1992.

empfiehlt ihr nur aus reinem Malz und Hopfen gebrautes und mit den höchsten Auszeichnungen und Ehrendiplomen prämiertes, an Güte und Haltbarkeit unübertroffenes Bier in Gebinden oder Größen prompt und preiswerth und hält sich bei Verkauf den hochgeehrten Gastwirthen, Cafétiers, Hoteliers u. Freitens empfohlen.

Zu den Feiertagen empfiehlt nachstehende Auschänke:

M. Wildner, Kramerstraße 3.

Otto Teichmann, Dorotheenstraße 11 (am Dorotheenplatz).

Aug. Schoetz, „Goldner Hut“ und „Taubenschlag“, Goldhahngäschchen.

Busch, Hotel „Stadt Gotha“, Große Fleischergasse 14.

Herm. Kretzschmar, „Wettiner Hof“, Chausseestraße 15.

A. Gnant, Café „Kaiser Friedrich“, C.-Gohlis.

J. G. Winther, Gasthof Leutzsch.

H. Eugling sr., Alter Gasthof Schönau.

Carl Albani, „Goldner Stern“, Naunhof.

M. Wildner, Kramerstraße 5.

Otto Teichmann, Dorotheenstraße 11 (am Dorotheenplatz).

Herm. Kretzschmar, „Wettiner Hof“, Chausseestraße 15.

Neugebauer & Riedel, Flaschenbier-Handlung, Windmühlenstraße 36.

H. Block, Café und Restaurant, Hallesche Straße 1.

Albert Feuker, „Volkswohl“, Löhrstraße.

Gustav Haase, „Südstern“, Kochstraße.

H. Eugling jr., „Freischäf“ Thomasiusstraße.

C. F. Kirchhoff, Fleischergasse.

Carl Lange, „Drei Rosen“, Wötho.

Anton Gläser, Restaurant und Flaschenbierhandlung, Taucha.

Carl Schmidt, Schützenhaus Taucha.

L. Kaiser, „Heiterer Blick“ b. Taucha.

Zu Glaschen nur echt zu haben bei:

E. Busch, Flaschenbier-Handlung, Eberhardstraße.

C. Richter, Flaschenbier-Handlung, Frankfurter Straße 1.

E. Wagner, Flaschenbier-Handlung, Südstraße 75.

C. Lindenhahn, Flaschenbier-Handlung, Katharinenstraße 16.

Alfred Naumann, Königlicher Hofphotograph.

Dorotheenstraße.

■ Aufnahmegerät 10-3. Sonntags 9-1 Uhr. ■ Fernsprechstelle No. 629.

J. Völlner's weltberühmte Rheumatismus-Watte,

seit 1855 im Handel, heilsamstes Mittel gegen alle Arten Erfältungen, also: Lähmungen, Weichtöpfchen, Geisterfleiß u. dergleichen viel leichter empfunden. Original-Padete a. 50 Pf. und 1 Kr. a. d. d. Apotheken und besten Drogerien geschäftlich.

Engros bei C. Berndt & Co., Leipzig.

Allmeiniger Fabrikant W. Völlner, Hamburg.

Aufsehen erregt die wunderbare Wirkung der

CRÈME

Besonders Toilett-e-Crème IRIS der eleganten Welt

In Leipzig ist Crème Iris zu haben in der Engelapotheker und den meisten übrigen Apotheken, former bei Oscar Prehn, Flora-Drogerie, Grimmaische Straße 7; Paulus Heydenreich, Drogerie; H. F. Kivius, Drogerie; H. Kutschbach, Drogerie; Herm. Fuchs in Niederschönfeld; O. B. Nicolai in Reudnitz; L. O. Kaspar in L.-Plagwitz. Engros-Verkauf bei Hugo Truppel in Chemnitz und bei C. Berndt & Co. in Leipzig, Humboldtstraße 7.

Meinen werthen Geschäftskunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten gesundes frohes Neujahr!

Denn holt ich es auf bei jeder Jahresende, Und bis gefeiert von Anfang bis zu Ende. Ich freue mich über die Zufriedenheit meiner Kunden, Es war ja schwer, ob ich das nicht gezeigt gefunden. Wer freit will, dabei gute Wärme sucht, der geht sicher, Denn siehe kleine Sperre hat die Concordia mindestens. Leipzig, den 1. Januar 1892.

Fr. Ehlers, Hohe Straße 52.

Geschäfts-Gründung.

Bayer. Löwenbrauerei

Franz Stockbauer in Boffzen (Westfalen)

berichtet sich bekannt zu geben, daß sie mit bestem Interesse

vorzügliches Bayer. Löwenbräu

in Flaschen und Gebinden,

Münchner Charakter und Farbe, seither 1894, auf hohem Preis und

Umfang zur Einführung bringt.

Befüllungen werden franz. Preis 20 Pfosten je 4 Kr. 20 empfohlen und

geführt durch die

Haupt-Niederlage Leipzig-Neuschönfeld,

Giebichenstraße Nr. 18.

Betreter Rudolf Vogt.

Wickerverkäufer erhalten entsprechender Rabatt.



Kohlen. Kohlen.

■ Verkauf nur nach Gewicht. ■

Officine mehr annehmen vorzüglichste Teilerneuer Steinkohlen. Mariajohanna Schwarzkohle, englische und westfälische Anthrazitkohle, vollständig sauber, feinste gebrochene Grade, sowie Kohle aus bisherigen und auswärtigen Kohlenfeldern. Brüder der Brüder Union, unübertraffbar in Güte und Preisgarantie. Preise, Weizenfelder Brüder-Kohle u. d. wieher geben gewünschte Quantität zu nächst billige Preise.

Robert Rössner, Contor Frankfurter Str. 9. Leipzig-Lindenau, Kaiser-Wilhelmstraße.

Nestle's Kindermehl (Milchpulver). Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Gasglühlicht Patent Auer

erspart durchschnittlich die Hälfte der Gasrechnung,
vergleichen mit Gas-Bundbrennern oder Schnittbrennern (offene Flammen).

Gasglühlicht

ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht, man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher.

Gasglühlicht

verunreinigt viel weniger die Luft beleuchteter Räume als andere Gasflammen und erzeugt fast gar keine Wärme.

Preis pro Apparat 10 Mk. (bisheriger Preis 15 Mk.).

Nur unsere Firma ist berechtigt, die deutschen Gasglühlicht-Patente auszunutzen, und wir verfolgen jede Nachahmung auf das Strengste.
Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen. Nur für von uns gekaufte Apparate liefern wir Glühkörper nach.

Deutsche Gasglühlicht Actiengesellschaft, Berlin C., Molkenmarkt 5.

In Leipzig zu kaufen nur durch die Gasanstalt (Stadigeschäft), F. W. Danckauer, Weststraße 12, E. Oberländer Nachf., Windmühlenstraße 39, Friedr. Siemens, Dorotheenstraße 1.

in Grimma: Dr. Bruno Werner, in Wurzen: Max Brommer, in Oschatz: Inspector Dietrich, in Dresden: A. Soenderop, Waisenhausstraße 9, und Gebr. Barnewitz.

Zum Osten Leipzigs

ist ein neues, kostspieliges Hausgrundstück, in allen Komfort d. Neuesten ausgestattet (Sitz, Gas, Wasserversorgung, Telefon) mit einer kleinen Wohnung (4-600 M.) bei hoher zulässiger Bewegung (4-600 M.) bei einer Hypothek von Br. z. 90.000 M. zu verkaufen. Durch C. Blümlein & Co., Königsw. 1. Tel. 170 es Sehens. Siehe Str. 30.

Capital-Anlage.

Haus in Konzertviertel, mit 600 M. Hypothek und nur einer Hypothek. Wert bei 25-30.000 M. Anzahl. zu verkaufen durch C. Blümlein & Co., Königsw. 2, L. Tel. 3498, IV.

Fleischereim. Grundstück

in Vorort, sehr Zug. mit Platz u. Wagen, für 30.000 M. zu verkaufen. Tel. 1. Tel. 1. K. 5067 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Hausratgrundstück,

entkleidt 3 für Wohnungen u. 3 Räume im Erdgeschoss die sich für einen Geschäftsbetrieb eignen, sowie 3 kleine Wohnungen im 1. u. 2. Obergeschoss. Es zu verkaufen, ebenso auch im ganzen zu vermieten.

Großes Rechnung, Rauhaustrasse 30, im Komplex.

Eine gründliche und innig. für den verbetreibende wohnende **Haus-**

grundstück

in ganzem oder unter sehr günstigen Bedingungen durch zu verkaufen.

Bürohaus u. Keller, Kress, Petersstr. 39, II.

Nähe Johannisvorstadt:

Für Fabrikanten, Engroßgeschäfte u.

bietet sich eine günstige Gelegenheit, ein

Grundstück

für Fabrikanten, Abteilung 10, für

an gehörigem und billig. Hypothek, ab. d. Objekt nehmen in Zahl. 1. Off. sub B. 9420 an Rudolf Mosse, hier.

Verkauf.

Für jedes Gebäude in Leipzig, gute Lage, m. 88.000 M. zu 5% verkaufen, wird für 63.000 M. bei 5000 M. Anzahlung sofort ein Käufer gefunden.

Rahner C. Selle, Gera, R.

Restaurants-Grundstück

Leipzig, schön, Social, d. Invent., Weißk. 18 u. 20, 6-000-Gehalt, über 6% Br., Gas, Elektro, mit 10.000 M. zu 5% verkaufen, Wert ca. 30.000 M. zu 5% verkaufen durch C. Blümlein & Co., Königsw. 2, L. Tel. 3498, IV.

Restaurants-Grundstück Vorort

gute Siedlung mit gr. Platz, Restaurant bis 8-10.000 M. zu 5%, einfach d. Inn., sofort zu verkaufen. Offerten unter G. 78 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gastwirtschaftsverkauf.

Ein Grundstück mit bestehender Gastwirtschaft, innen der Vorortshauptstraße Vorsitz, welches sich eine Gastwirtschaft befindet und ca. 40.000 M. verfügt und ein Hausratgrundstück, welches ein obiges angezeigt und jetzt im Vororter Gewerbe betrieben wird, und wegen Tatsächlichkeit sofort oder später unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen.

Während Aufkunft erhalten das Königl. Richtergericht Vorsitz und die Mehlmen den Betrieb förmlich, Vogauer Straße 172.

Restauration,

Grundstück mit schönem Garten, ist in Vorort Leipzig billig überzeugbarhalber zu verkaufen.

Gef. Off. 1. off. sub T. 15 L. A. Klapitz, Luxemburg-Straße, Leipzig-Born.

Schmitz, n. Gleisstraße, Grünau-Gebäude u. Wohl. hat zu 1. Jänner, Düring, Düring, R. I.

Chocoladengeschäft,

für einfache Dame best., in großer Geschäftslage, in Familienvilla halber Vollmonatlich zu verkaufen. Rechnungen sollen ihre Werke unter G. 9.000 bei Rudolf Mosse, Dresden, niedergelegen.

Geschäftsverkauf

ein Geschäft mit bestehender Gastwirtschaft, innen der Vorortshauptstraße Vorsitz, welche sich eine Gastwirtschaft befindet und ca. 40.000 M. verfügt und ein Hausratgrundstück, welches ein obiges angezeigt und jetzt im Vororter Gewerbe betrieben wird, und wegen Tatsächlichkeit sofort oder später unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen.

Während Aufkunft erhalten das Königl. Richtergericht Vorsitz und die Mehlmen den Betrieb förmlich, Vogauer Straße 172.

Capitalisten.

Gef. v. Druckereihande, all gewinnreicher, unerreichter Spezialität zu verkaufen.

Rahner durch Richard Alder, in Görlitz, Gangberg, kleine Buchdruckerei und vertrieb. zu verkaufen. Gef. unter K. W. 11. Diese sind die Städte, Ritterstraße 14, erh.

Jungen Baumeister kann mit wen. Gedächtnis mit einer kleinen Erf. planen, die zu gleich. Sped. braucht sich gegen 1000 M. zu verkaufen. Gef. unter K. W. 11. Diese sind die Städte, Ritterstraße 14, erh.

Bruno Goldammer, Zwischen.

Gasglühlicht

ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht, man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher.

Gasglühlicht

verunreinigt viel weniger die Luft beleuchteter Räume als andere Gasflammen und erzeugt fast gar keine Wärme.

Preis pro Apparat 10 Mk. (bisheriger Preis 15 Mk.).

Nur unsere Firma ist berechtigt, die deutschen Gasglühlicht-Patente auszunutzen, und wir verfolgen jede Nachahmung auf das Strengste.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen. Nur für von uns gekaufte Apparate liefern wir Glühkörper nach.

Deutsche Gasglühlicht Actiengesellschaft, Berlin C., Molkenmarkt 5.

In Leipzig zu kaufen nur durch die Gasanstalt (Stadigeschäft), F. W. Danckauer, Weststraße 12, E. Oberländer Nachf., Windmühlenstraße 39, Friedr. Siemens, Dorotheenstraße 1.

in Grimma: Dr. Bruno Werner, in Wurzen: Max Brommer, in Oschatz: Inspector Dietrich, in Dresden: A. Soenderop, Waisenhausstraße 9, und Gebr. Barnewitz.

Südosten Leipzigs.

Sehr schönes großes Siedlung mit sehr flottgehender Nachfrage ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufe wollen Offeren unter G. 114 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäftshaus.

Weinhaus in alterhafter Geschäftsstraße der Stadt, mit 3 Räumen im Erdgeschoss die sich für einen Geschäftsbetrieb eignen, sowie 3 kleine Wohnungen im 1. u. 2. Obergeschoss. Es zu verkaufen, ebenso auch im ganzen zu vermieten.

H. Sobersky, Zettz.

Verkauf auf Abbruch.

In 2. Sonnenweg, Königsw. 24 und Abgängen Nr. 1, 3 und 5 geleg. 4. Wohnhäuser sollen nach allen Nebengesetzen auf sofortigen Abbruch verkauft werden.

Während Rückbau ertheilen und kleinste Gebote nehmen bis d. 1. Januar einzigen Stephan Pomm., Vogauer Str. 6, und Meyer & Co., Schillerstraße 6.

Gelegenheitskauf.

In Post-Vorstadt ist auf dem Rande der Stadt erwähnter Grund ein einfaches Gebäude mit 2 Räumen, die sich für einen Geschäftsbetrieb eignen, sowie 3 kleine Wohnungen im 1. u. 2. Obergeschoss. Es zu verkaufen, ebenso auch im ganzen zu vermieten.

Bürohaus u. Keller, Kress, Petersstr. 39, II.

Selten

günstige Gelegenheit

zur Erwerbung einer schönen Wohnung, welche sich eine sehr gute Ausleihstube durch Übernahme eines seit 1878 bestehenden Bäckerei-Geschäfts der Bäckereibranche. Vorzüglich gesuchtes Personal in vorhanden.

Die Vermietung soll ca. 50.000 M. erfordern. Einzelne Räume sind zu verkaufen.

Küchen und Bäckerei werden.

Gef. Offeren unter G. 1652 zu richten an Rudolf Mosse, Leipzig.

Möbel

günstige Gelegenheit

zur Erwerbung einer schönen Wohnung, welche sich eine sehr gute Ausleihstube durch Übernahme eines seit 1878 bestehenden Bäckerei-Geschäfts der Bäckereibranche. Vorzüglich gesuchtes Personal in vorhanden.

Die Vermietung soll ca. 50.000 M. erfordern. Einzelne Räume sind zu verkaufen.

Küchen und Bäckerei werden.

Gef. Offeren unter G. 1652 zu richten an Rudolf Mosse, Leipzig.

200,000 Mk.

oder mehr als Theilhaber

gründet. Offeren unter G. 2430 an Rudolf Mosse, Kärrnberg.

Theilhaber

gründet. Offeren unter G. 2430 an Rudolf Mosse, Kärrnberg.

200,000 Mk.

oder mehr als Theilhaber

gründet. Offeren unter G. 2430 an Rudolf Mosse, Kärrnberg.

200,000 Mk.

oder mehr als Theilhaber

gründet. Offeren unter G. 2430 an Rudolf Mosse, Kärrnberg.

Ein mit langer Jahren best. Bilderei- u. Spiegelgalanterie im Vogtland sucht für seine erweiterten Socken eine

tücht. Kraft mit 25.000 M.

Capitaleinlage.

Gef. Off. 1. off. sub G. 3. Exped. d. Bl. erh.

Für einen höchst interessanten Industriekonzern, welches jährlich 30.000 M. einbringen kann, wird ein 2.000.000 M. zu verkaufen.

Ein mit langer Jahren best. Bilderei- u. Spiegelgalanterie im Vogtland sucht für seine erweiterten Socken eine

tücht. Kraft mit 25.000 M.

Capitaleinlage.

Gef. Off. 1. off. sub G. 3. Exped. d. Bl. erh.

Für einen höchst interessanten Industriekonzern, welches jährlich 30.000 M. einbringen kann, wird ein 2.000.000 M. zu verkaufen.

Ein mit langer Jahren best. Bilderei- u. Spiegelgalanterie im Vogtland sucht für seine erweiterten Socken eine

tücht. Kraft mit 25.000 M.

Capitaleinlage.

Gef. Off. 1. off. sub G. 3. Exped. d. Bl. erh.

Für einen höchst interessanten Industriekonzern, welches jährlich 30.000 M. einbringen kann, wird ein 2.000.000 M. zu verkaufen.

Ein mit langer Jahren best. Bilderei- u. Spiegelgalanterie im Vogtland sucht für seine erweiterten Socken eine

tücht. Kraft mit 25.000 M.

Capitaleinlage.

Gef. Off. 1. off. sub G. 3. Exped. d. Bl. erh.

Für einen höchst interessanten Industriekonzern, welches jährlich 30.000 M. einbringen kann, wird ein 2.000.000 M. zu verkaufen.

Ein mit langer Jahren best. Bilderei- u. Spiegelgalanterie im Vogtland sucht für seine erweiterten Socken eine

tücht. Kraft mit 25.000 M.

Capitaleinlage.

Gef. Off. 1. off. sub G. 3. Exped. d. Bl. erh.

Für einen höchst interessanten Industriekonzern, welches jährlich 30.000 M. einbringen kann, wird ein 2.000.000 M. zu verkaufen.

Ein mit langer Jahren best. Bilderei- u. Spiegelgalanterie im Vogtland sucht für seine erweiterten Socken eine

tücht. Kraft mit 25.000 M.

Capitaleinlage.

Ein gut empfohlener herrschaftlicher Kutscher

Eine gleichmäßige Kutscherei, 29 Jahre alt, verheiratet, Sohn u. 2 Kinder, d. 8 u. 10 J., 18 Jahre bei mir, Stellung, leicht weg, Lobesfeld Verhältnisse als Kutscher ab, Handmann in einer Kutsche mit großer Verantwortung, zu einem 1866 abgetreten. Uff. ab J. Wimmer, Leipzig, Ecke 25, pl.

Ein Mensch aus edler, sauber, weich, zu sagen, der sehr wohl, aber nicht in irgend einer Weise, Branche zu kennen, am liebsten, an dem d. 1. Jahr Prinzipalreise machen, k. Deuts. 1. K. auf, 2. Jahr aufgenommen, d. 3. Jahr, 4. L.

1. Geschlecht, 1. e. Sohn, als Wundärzt, Berufe O. u. H. S. 2. Witwe, Kindergarten.

Geschäftsmannschaften gehandelt sofort oder zum 1. April. Offerten am 1. April, 1. 2. April, 1. 3. April.

Gutsbesitzersohn,

28 Jahre alt, gebildete Mittler, sieht Stelle als Wirtschaftsleiter, Kaufmann oder auch auf Tonnen.

Kell. Offerten sind an Herrn Kaufmann Schmid, Nicolaistraße 17, erhalten.

Ein 1. R. Mensch von 17 Jahren, leicht Stellung in irgend welcher Branche, am liebsten in Kost und Logis.

Leipzig, Berliner Straße 42, 1. L.

Personal jed. Dr. mit gutem Vermögen, empf. Uff. 2. K. K. 1. 2. April.

Herrlich entl. Ullrich nach Stellung als Kutscher oder Wirtschaftsleiter, weder auch Dienst- und Gärtnereibüro verstanden kann. W. Off. unter G. 20 für die Expedition dieses Blattes erh. Kraft. Kaufmännische, 20 J., leicht, Jungs. 1. Kell. Sohle, Gastwirt, 20 J., leicht.

Ein junger Mensch, 16 J. alt, v. Familie leicht Stellung als Kaufmännische, wenige Wochen u. G. 100, empf. Uff. 1. 2. April, 1. 3. April.

,Fortuna“, Placirungs-Institut für weibliches Personal, empfiehlt sich für Dienstboten u. Dienstleuten unter Jägerstrasse 11, 1. 2. April.

Engländerin sucht Aufnahme in einer Familie, möglichst Engl. u. Russisch verstanden, b. hier, keine Zeit, g. Kost, eig. Ausk. aus Ost. Uff. mit F. 199 in 2. K. 2. 3. April.

Junge Dame (24 Jahre), in allen künstlichen Nebenberufen praktisch erstanden, sucht zu ihrer weiteren Ausbildung in einer feineren Dame Unterricht.

Ladenfräulein Stellung, Uff. sub I. a. 44097 befreit Rudolf Mosse, Halle a. S.

Sucht per sofort oder später Stellung in einer höheren Delicatessen-Geschäft oder ähnlich. Kontakt ist.

Verkäuferin, Familienanschluss erwünscht, Uff. Uff. u. H. N. 64 an Rud. Mosse, Halle.

Ein fröhliches Mädchen, welches schon längere Zeit in Fleischerei thätig war, sucht Stellung als Verkäuferin hier oder auswärtig. Uff. Off. Offerten abgeben bei Frau Peter, Frankfurter Straße 7, 4 Treppen.

19-jähr. anzieh. Mädchen sucht per 1. April. Stelle als lern. Verkäuferin in Antengeschäft, W. Off. u. H. L. 4. an Volkmar Küster, Seitzer Str. 33.

Ein junger Direktor sucht geistige auf hohe Jugendsitte, wenn möglich in Leipzig Engagement. Gut Referenzen haben wir. Uff. Off. Off. bitten um unter F. 100 Hertel's Ann.-Ann., Katharinenstr. 21, niedergal.

1. Alt. Frau sucht Beihilfe, für beide über ganze Tage Dienststrasse 18, 1. Et. 4. Et.

Wirtschaftsküchenmeister, empf. Thomasz. 3. III.

Ein junges anständ. Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Täglich, versch. Nachtmärkte sucht sofort Stellung. Berlin, Taborstr. 9, 3. Et. rechts.

Röd.innen, Nach. u. Bassettenküche u. Bäckerei, empf. Hähnig, Bungsdorf, 9, 1.

Ein solides junges Mädchen

mit gutem Vermögen, welches auch in der Nähe befindet ist, sucht sofort Stellung.

Werthe Offerten abgabt, 8. IV., niedergal.

Mädchen, 14 J., bei d. Geschäft, darf, soll, soll. Bei der Geschäft, Gartenseite, 9, Bäckerei.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges anständ. Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Ein junges geistiges Mädchen sucht sofort Stellung. Berlin, Taborstr. 9, 3. Et. rechts.

Röd.innen, Nach. u. Bassettenküche u. Bäckerei, empf. Hähnig, Bungsdorf, 9, 1.

Ein junges geistiges Mädchen

mit gutem Vermögen, welches auch in der Nähe befindet ist, sucht sofort Stellung.

Werthe Offerten abgabt, 8. IV., niedergal.

Mädchen, 14 J., bei d. Geschäft, darf, soll, soll. Bei der Geschäft, Gartenseite, 9, Bäckerei.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen- oder gewerblichen Bereich, zu verselbstimmen. Familienschildigung Bedingung. Antritt per sofort oder später. Uff. unter A. 423 Central-Ann.-Gepäck. J. Herm. Baake, Braunschweig, erh.

Gauf. per sofort ob. u. Woch. 1. Et. 1. 2. April, nicht. Einzelne 1. Et. 2. Et. 1. 2. April, 1. 3. April.

Ein junges geistiges Mädchen möchte sich in einer höheren Familie in der Handels-, und im Außen

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Grosses Militair-concert

von der Capelle des Regt. Säthl. 3. Infanterie-Regiments Nr. 32.
Direction: Herr Regt. Stabstrompeter Gehrmann.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Im altdutschen Restaurant Familienconcert

Zum Jahreswechsel bringt allen werten Gästen, Gönnern und Freunden die herzlichsten Glückwünsche dar.

C. Trojahn.

Zill's Tunnel. Heute großes Bier und Küche Früh-Schoppen-Frei-Concert.

Anfang 11 Uhr. Louis Treutler.

„Elysium,“ zum Neujahrstage Gr. Ballmusik.

Wettstreitstraße 13. Meinen werten Gästen und Nachbarn wünsche ich ein recht glückliches Neues Jahr mit der Bitte um Ihr ferneres Wohlwollen.

H. Seidel.

TIVOLI.

Heute Concert und Ballmusik.

Anfang 1/4 Uhr. Bob. Schubert.

Samstagabend, den 5. Januar, Verein ehemaliger freiwilliger Feuerwehr Christbaumfeier und Ball. Gäste willkommen.

Heute zum Neujahr

Flora. Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr. J. Michael.

Ton-Halle Große Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Fr. Stephan.

NB. Mittwoch, den 16. Maskenball.

Gute Quelle, Amt 1. 42 Brühl 42.

Varieté- Parterre-Saal. Theater.

3 Neujahrs-Fest-Vorstellungen.

Neu! Gebroder Görs.

Original-Gratros-Tanztheater.

Unvergessbarer Ford. Delibesatz, Improvisator. Maurice Rudolfo's lebende Bilder (Bilder). Gesicht Erfolg der südlichen Souvenirs Mario Karsa, sowie der englischen Sängerin u. Tänzerin Miss Delroy.

1. und 2. Februar-Konzert und Vorstellung. — 4 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Eintritt 30 Pf. Abend-Vorstellung. Eintritt 50 Pf. — 1/2 Uhr Abend-Vorstellung. Gewöhnlicher Preis.

Tunnel. Concertsänger. Gesellschaft Lang (6 Tonen und 1 Herr). Anfang 4 Uhr. Allen Gästen, Freunden und Bekannten jenen beim Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche Adolf Röhle.

Hermann Fritsch.

Welt-Café Zanzibar,

Reichenstraße No. 37.

Zählig von 4 Uhr an

Grosses Künstler-Frei-Concert.

d'Allgäuer.

Neu für Leipzig.

Bass-Solo Herr Höfler.

Coburger Hof,

Windmühlenstraße 11.

Heute Concert und Vorträge.

Anfang 5 und 8 Uhr.

Heute von 3 Uhr ab:

Grosses Frei-Concert.

Direction: Concertmeister Müller und Chirico.

Grosse Aeronautische Ausstellung.

Gesangsvorführung: Die neuen

Flugmaschine.

Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr haben

A. Weisenborn nicht Frau.

Neu renoviert.

Heute 2 große

Künstler-

vorstellungen

Anfang 1/4 und 1/8 Uhr.

Eintritt frei!

Admiral,

Ritterstraße 15.

Kast's Original-Wiener-Damen-Capelle „Savorita“.

Anfang 4 Uhr. 7 köstliche Damen und 1 Herr.

großes Frühschoppen-Konzert von 11—1 Uhr von der berühmten Capelle.

Samstagabend aller deutscher Reiseleis.

Bier-Palast,

Zählig Concert der Wiener Damen-Concert-Capelle

Follinghauer.

7 Damen, 1 Herr.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

L.-Reudnitz

Restaurant & Café, Schloßstraße Nr. 10.

Zählig Concert der

große Feierabend-Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. 7 köstliche Damen und 1 Herr.

großes Frühschoppen-Konzert von 11—1 Uhr von der berühmten Capelle.

Samstagabend aller deutscher Reiseleis.

L.-Reudnitz

Restaurant & Café, Schloßstraße Nr. 10.

Zählig Concert der

große Feierabend-Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. 7 Damen, 1 Herr.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Schloss Drachenfels.

Stadtbekannte Küche.

Große Spezialitäten aus der 1. Gutsbäcker-Akten-Spezial-Bierbrauerei und der Bärenbrauerei Münzen & Glas 20 Pf., 8. Lagerbier auf der Prössendorfer Brauerei Sonnen & Glas 15 Pf., eine Böllinger Ritterguts-Gose à Höhe 20 Pf. und hochseine Weine.

Zu dem am 1. Januar stattfindenden Neujahrsschmaus, verbunden mit großem Concert und Ball, liegt die Wette ganz einzigartig im Komplex des Erholungsmittel bis zum 2. Januar Mittag vor.

Adressatensatz A. Schöpfel.

Heute, den 1. Januar 1895 (Neujahr):

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt von dem neuen Leipziger Concert-Orchester unter Leitung des Herrn Commissarius Joachim Lindner und unter Mitwirkung des

Zum 1. Mai Doppel-Piston-Virtuosen Für Leipzig.

In Leipzig. Herr Schneider aus Berlin. neu!

Derselbe bläst gleichzeitig 2 Pisten.

Eigentlich in keine Art. Es ist aufmerksam in Leipzig.

Zur Aufführung gelangen nur Novitäten 1. Ranges.

Heute zum Konzert: Grosser Festball.

Anfang 4 Uhr. Vorfestspausen und Vorangestellte gültig. Anfang 1/4 Uhr.

Vorberaufzüge zu ermäßigten Preisen in den bekannten Verkaufsstellen.

Gosenschlösschen Eutritzsch.

Großes Militair-Concert

vom Musikkorps des Königl. Säthl. 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106 unter Leitung des Herrn Bandeck A. Quittschreiber.

Anfang 4 Uhr. Nach dem Konzert Großer Ball.

Heute 1/4 Uhr. Vorfestspausen und Vorangestellte gültig.

J. Jurisch.

Heute Brühl. Walfisch. Heute Nicolaus.

Heute grosse musikalische Unterhaltung.

Rücker Straße 54, Heute zum Neujahr.

von 4 Uhr an gr. Familien-Unterhaltung.

Tags empfohl. 8. Sozietät Oberbrunn, eine Gutsbäcker, 8. Vierthaler, reichhaltiges Menü zum Neuen Jahr.

Adressatensatz H. Kübel.

Heute zum Neujahr: grosses musikalische Unterhaltung.

Monopol.

Heute zum Neujahr: grosses musikalische Unterhaltung.

Drei Lilien.

Leipzig-Rennitz. Heute Dienstag (Neujahrsfest):

Großes Militair-Fest-Concert,

ausgeführt vom Musikkorps des 1. Inf. Regts. „Prinz Georg“ Nr. 106

unter Leitung des Kapellmeisters Julius.

Anfang 1/4 Uhr. Großartig gewähltes Fest-Programm.

Nach dem Konzert grosser Ball.

W. Hahn Jun.

Bayerischer Hof L.-Neuschönfeld,

Eisenbahnstraße Nr. 72.

Heute

Grosses Frühschoppen-Concert.

Guter kräftiger Mittagstisch.

L. Schultz.

Heute Dienstag, zum Neujahrsfest: grosse öffentliche Ballmusik.

Anfang 1/4 Uhr. Fr. Reichardt.

Goldner Helm, Eutritzsch.

Heute Concert und Ball.

Zum Jahreswechsel mit allen seinen Gästen, Freunden u. Bekannten

ein glückliches, fröhliches

Prost Neujahr! ja.

Willy Pabst.

Heute Neujahr.

Feuer Gasthof Gohlis.

Heute Neujahr.

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Merck. Husaren-Regts. Dir.: Herr Stabstrompeter W. Stutzer.

Anfang 1/4 Uhr. Nachdem: Großer Ball.

Bergbauball

gültig.

Unter weichen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die besten

Max Küppel und Frau.

Schlosskeller.

Heute am Neujahrsfest:

Großes Militair-Concert =

ausgeführt von der Capelle des 107. Infanterie-Regiments

unter Leitung des Kapellmeisters Dietsch.

Anfang 1/4 Uhr. Nachdem Ball.

Voraball

gültig.

Morgen Concert und Ball, Philharmonisches

Orchester. Carl Gabler.

Heute Dienstag, zum Neujahrsfest:

Friedrichs-Hallen.

Leipzig-Gohlis. Heute Dienstag (Neujahr):

Großes Militair-Fest-Concert

vom Musikkorps des 10. Königl. Säthl. Infanterie-Regiments Nr. 134.

Direction Stabstrompeter Herr A. Jährlow. Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Montag, den 14. Januar: Großer Volks-Maskenball. E. Wieke.

Zum kleinen Schützenhaus, L.-Sellerhausen.

Zum Neujahr großes Concert und Vorstellung.

ausgeführt von der Familie Richter. Sie gute Speisen und Getränke ist gezeigt.



Hente zu Neujahr
im großen, 2000 Personen fassenden Saal
(Telephon-Nr. III, Nr. 6661)

Grosses Militair-Fest-Concert,

mitglied von der Kapelle des Königl. Groß. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter persönlichem

Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn C. Walther.

Beginn 1/4 Uhr.

(Kunstvollstes Programm.)

Nach dem Concert

Grosser Fest-Ball.

NR. Wiederholung vom Alten Theater mit Zugabezeit — Ball Linden 10-4-Tour.

NR. Ball eines hochgezogenen Publikums. Nicht-Concertbesucher, meine Restaurants-Gesellschaften partieren, 1. und 2. Etage

wollen empfohlen.

Anerkannt gute Küche,
eine Freizeit, reiche Auswahl Mittag und Abend.
Reichhaltige Wein-Karte, Lagerbier und Bayerisch Bier vorzüglich.

Gose Kohinor.



Prosit Neujahr!!!

Eintritt 30.-

Wiederholung.

C. Orlin. Culmbacher Bierstube, Nicolaistrasse 51,

nahe Brühl.

Heute Karpfen polnisch und blau.

W. Culmbacher, täglich empfohlen, 1/2 Uhr, 20.-, in dießen, 16 und 20, 3.- frei ins Haus.

Terrasse L.-Kleinischbacher.

Heute zum Neujahrsfest von 4 Uhr an

grosse Ballmusik.

Gleichzeitig manche allen Freunden und Gästen

ein gesundes und fröhliches Neujahr.

Familie Dämpel.

Reichsverweser L.-Kl.-Zschocher.

Heute zum Neujahrsfest von 1/4 Uhr an

Concert und Ball.

Ergebnis C. Reiche.

Montag, den 7. Januar

Grosses Extra-Concert

unter persönlichem Leitung des Herrn Musikdirektor Günther Coblenz und des Herrn

Leutnant Salzmann aus L.-Kl.-Zschocher,

sowie unter Mitwirkung des Tappelmann-Virtuosen Herrn Schneider aus Berlin.

Neu. Zum ersten Mal in Leipzig.

Neu.

Feldschloss Grossstadteln.

Heute Dienstag, den 1. Januar (Neujahr)

von 3 Uhr an stark besetzte

Ballmusik (Walzerabend).

Um 9 Uhr große Polonoise mit interessanten Zwischenübergängen.

Es findet ergebnis ein

Max Naumann, Berliner.

Goldene Krone, Conniewitz.

Diendag, den 1. Januar (Neujahr)

Großes Concert und Ballmusik.

Wien 1/4 Uhr.

Es findet ergebnis ein

Carl Schulze.

Lindhof Gohlis.

Heute und folgende Tage Ausdienst einer
hochfeinen Mönchsbräu Salvator.

F. A. Conrad.

Lindhof — Gohlis.

Weinen verehren Gäste, Freunden und Bekannten, sowie allen hier
liegenden Vereinen die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr.

F. A. Conrad.

„Kaiser Friedrich“ Cohlis

CAFFÉ HENNERSDÖRF.

Conditorei und Cafè-Restaurant, herrliche Localitäten, Partie und 1. Etage.

St. Biere sowie St. Gose.

Rathausstr. 41. Gau.

Geöffnet ist ein

E. Buch.

Großes Seetfest.

Geöffnet in Gläsern à 50.- bis zu den feinsten Waren, sowie Ausdienst

hämmlicher anderer Weine zu möglichen Preisen. Gute Küche.

Bedienung in Costüm.

Geöffnet ist ein

E. Buch.

Rüdesheimer

Wien, mit allem Komfort, schmeckt!

Keine Naturweine

in Gläsern und Flaschen.

Musterhafte Bedienung.

Geöffnet ist ein

E. Buch.

Zum fröhlichen Zecher,

Geöffnet am Neujahrsfest

Anstück des beliebten Boekbieres

vom Gebr. Gräber, Fürth.

Bodenkost und Getrig gratis.

Ernst Helmig.

Deutsche Trinkstube

Während der Feiertage Ausdienst von

Aecht Mönchsbräu Salvator.

H. Fritz.

Geöffnet ist ein

E. Buch.

Überzeugung macht wahr!

Café Reichshof.

Reichstrasse 15.

Geöffnet von der Herrn hämmerle Demen-Sapelle, Eiswurst.

Beginn 4 Uhr.

St. Pr. Schmolter.

C. Römling.

Geöffnet ist ein

E. Buch.

Grosse Feuerkugel.

St. Biere, gute und gewählte Küche zu civilen Preisen.

Josef Beckmann.

Cacao

■ Tasse 15.-
Cacao mit Schlagsahne à Tasse 25.-
Schokolade mit Schlagsahne à Tasse 25.-
Kaffee, Tee & Tasse 15.-
Schlagsahne à Glas 15.-
Gulmboher Exportbier für Damen
der empfehlenswertesten à Glas 25.-
reichhaltiges Konfitüre-Brot
empfiehlt die Conditorei von

L. Tillebein Nachf.,

Gaustraße Nr. 17.

Münchner Bierhalle,

Peterstrasse No. 38,

Leder-Passage.

Feinstes Münchner

Pschorrbräu.

Ein fröhliches neues Jahr
wünscht allen seinen Freunden Freunden
und Gästen

B. Richter.

Palmie's

Privat-Speisehaus,

härlestraße 13, I.

Speisefeste am 1. Januar:

Gulmboher mit Röstbrat u. Bratwurst,

Bratkäse mit Röstbrat u. Bratwurst,

Bratkä

5. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 1, Dienstag, 1. Januar 1895.

Bei unserem Scheiden von Leipzig wünschen wir allen lieben Freunden und Bekannten herzlichstes Glückwunsch.
Hamburg-Uhlenhorst,
Kleinschulstr. 1, I. Conrad Koch u. Frau.

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr wünschen Ihnen werthen
Gästen und Freunden
Hugo Wertheim und Frau,
Welt-Café Zanzibar.

Zum Neuen Jahr
die besten Glückwünsche!
Theodor Schröter und Frau.
Dorotheenhof und Mariengarten.

Burgkeller.

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum
Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Leipzig,
den 1. Januar 1895. Carl Steineck und Frau.

Zum Jahreswechsel

bringt Ihnen werthen Freunden und Gästen die herzlichsten Glückwünsche

Heinrich Scharrer u. Frau,
Café Hartmann.

Nicolai-Tunnel.

Allen unseren lieben Gästen und Freunden
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Hochachtungsvoll
Oswald Zenker und Frau.

Unseren werthen Gästen, Freunden und
Gönnerinnen die herzlichsten Glückwünsche zum
neuen Jahr.

Friedrich Müller und Frau.
Kunze's Garten.

F. Hempel's Restaurant

(neben der Hauptpost).

Allen werthen Gästen, Freunden, Vereinen und
sonstigen Bekannten die besten Glückwünsche.
Neujahr 1895. Franz Hempel und Frau.

Allen meinen werthen Gästen und Freunden ein

gesundes Neujahr!

Hermann Beier nebst Frau,
Gasthaus zum Vieh- u. Schlachthof.

Restaurant Canitz

Peterssteinweg 10.

Meinen werthen Gästen, Freunden und
Bekannten zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.
Ergebnis Emil Schulze.

Zum Jahreswechsel

ihnen werthen Gästen, Freunden und Bekannten

ein gesundes, frohes Neujahr!

Adolph Kellitz und Frau.

Kulmbacher Brauhof.

Allen meinen werthen Gästen und Freunden
„wünsche ein gesundes, frohes Neujahr!“

Ih. Bremme, Frankfurter Thorhaus.

Zum Neuen Jahr
mögen werthen Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche.
Robert Gullmann,
Restaurant zur Thieme'schen Brauerei,
Flaschenbier-Handlung.

Bill's Tunnel.

Ergebnis Unterzeichneter wünschen Ihnen werthen Gästen, Freunden und Bekannten beim

Jahreswechsel

ein herzliches Prost Neujahr! Louis Tressler und Frau.

Hübner's Restaurant, Albertstr. 6.

Zum Münchener Pachorrbräu.

Prost Neujahr!

Wünschen Ihnen werthen Gästen und Bekannten.
A happy Newyear to all English and American friends.

Der Obige.

Coburger Bierhalle

Zum Jahreswechsel übermittele auf diesem Wege Ihnen preiswerte Gäste, Freunden und Bekannten, sowie den preiswerten Wöhren des Coburger Export-Brauereibetriebs

unseren herzlichsten Glückwünsche.

Hochachtungsvoll und ergeben

Fritz Backheuer und Frau.

Prager's Biertunnel.

Wünschen Ihnen werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein gesundes, fröhliches

Neues Jahr

Carl Hermus und Frau.

Café Sofia.

Unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen zum
Jahreswechsel unsere herzlichsten Glückwünsche dar.

Leipzig, den 1. Januar 1895. Paul Grüger und Frau.

F. Richter und Frau. (Klein-Pologne.)

Neu. NB. Zu sehen und zu hören Neu.

Das originellste Musikwerk der Welt.

Allen ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen ein herzliches

Prost Neujahr

Emil Müller und Frau,
Hôtel Herzog Ernst.

Weinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel.

M. Wildner und Frau,

Strandstraße Nr. 2.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten
herzlichste Glückwünsche zum neuen Jahr!

Familie Fritz Römling,

Leipzig, Europäische Börsenhalle.

Allen Freunden und Bekannten wünscht aufrichtig
ein gutes, neues Jahr.

R. Rensch,

Restaurant zur Gardekantine.

Erlanger Brauhof,

Gätherinenstraße

20.

Ergebnis Unterzeichneter wünschen Ihnen werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
gesundes fröhliches Neujahr.

F. Mieder und Frau.

Magdeburger Bierhallen.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten bringen
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Hermann Kretzschmar und Frau.

Gasthaus Stadt Annaberg.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten,
wie der größte Nachdruck wünschen ein gesundes und frohes neues Jahr.

Theodor Wilhelm und Frau.

Hôtel Stadt Gotha.

Allen werthen Gästen, sowie
lieben Freunden u. Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Leipzig, Neujahr 1895. Oscar Busch und Frau.

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten
herzlichsten Glückwunsch beim Jahreswechsel.
Edm. Kühne und Frau,
Hôtel Stadt Chemnitz.

Die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahr wünschen Ihnen Freunden, Götern und weiteren Freunden.

Paul Bernard und Frau,
Berliner Weißbier-Stube, Gdr. Gäß- und Kreuzstraße.

Bum Jahreswechsel

bringe den geheirten Vereinen, sowie allen meinen werthen Gästen, Bekannten
und Freunden die besten Wünsche der Hochachtungsvoll

Gasthaus zur goldenen Krone

Leipzig, den 1. Januar 1895. Otto Heber.

Café Kittel,

Rauschländer Steinweg 4,
wünscht Ihnen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten ein frohes fröhliches
Neues Jahr.

Paradies,

vis-a-vis Marienplatz, Grenzstraße No. 20.
Allen werthen Gästen und Bekannten die besten Wünsche zum
Jahreswechsel.

Herrn. Seifert und Frau.
Heute Frühschoppen-, Abends Freiconcert.
Dank Großherz und ehr. Kulmbacher.

Café Austria

Breitengäßchen 14.
Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel sendet Ihnen
werthen Gästen und Freunden

Hochachtungsvoll Heinrich Schrader.

W. Schäfer

bringt zum neuen Jahr
Gott lobt es in seinen Hallen
Was bringt seine Wände der
Woh wünscht in alter Herlichkeit
Wie Bild und Freude obgleich
Was' deutscher regnes oder Schatz,
Wie geht es sein Gedanken sein,
Doch Schäfer Preis freudig Schäfer ist.

Walfisch.

Ede Nicolaiß.
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Theodor Fritzsche u. Frau.

Restaurant Goldner Hut und Taubenschlag.

Unseren lieben Freunden, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zum
Jahreswechsel.

Restaurant Bauhütte.

Allen ihren werthen Gästen und Bekannten bringen die herzlichsten Glück-
wünsche zum neuen Jahr.

Herrn. Zauche und Frau.

Deutsche Trinkstube.

Allen Freunden und Gästen zum Jahreswechsel die
besten Glückwünsche.

H. Fritz und Frau.

Die herzlichsten Glück- und Segens- wünsche zum Jahreswechsel

bringt der alte lieben lieben Gästen, Nachbarn und Freunden

Restaurant B. Kreuziger, Südplatz 4.

Unseren lieben Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück-
wünsche zum Jahreswechsel.

E. Buch u. Frau, Seckkeller.

Restaurant Kl. Funkenburg

Unter Enke,
bringt Ihnen werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum heutigen Tage die
besten Wünsche dar und bietet um ferneres Wohnen.

Meinen werthen Gästen und Bekannten die besten Glück-
wünsche zum neuen Jahr.

Theodor Heiner, Restaurateur, Sommerstrasse 8.

Culmbacher Bierhallen Gohlis.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten
Glückwünsche.

H. Böhme u. Frau.

Ein Profit Neujahr!

wünscht dem Ober Verein, sowie allen Gästen, Freunden und Bekannten

Aug. Entrich, J. Entensang.

Klostertschänke.

Zum Jahreswechsel fehlt Ihnen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
besten Wünsche Ed. Selow.

J. Rohm's Gastwirtschaft, Poststraße 16.

Unter werthen Gästen und Nachbarn die herzlichsten Glückwünsche zum
Jahreswechsel. Familie J. Rohm.

Allen meinen werten Gästen wünsche ich
fröhliches Neujahr.
Deutscher Hof,
Gottlob Klinge.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel
die besten Glückwünsche.
Eduard Fritzsohn und Frau, „Weststern“.

Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein
glückliches, fröhliches Neujahr!
Rob. Schubert und Frau, Tivoli.

Zum Jahreswechsel senden ihren werten Gästen, Freunden und
Bekannten die besten Glückwünsche.
**F. A. Stötzner und Frau,
Peter Richter's Hof.**

Restaurant Giese, Theatergasse Nr. 10,
wünsche meinen lieben Gästen, sowie Freunden und Nachbarn ein
frohes neues Jahr.
Louis Pfeifer.

Dorotheengarten.
Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel sendet seinen lieben Gästen
Wilhelm Catterfeld und Frau.

Allen verehrten Gästen, Freunden und Gönnern bringen wir
zum Jahreswechsel unsere herzlichsten Glückwünsche dar.
Hermann Kasselt und Frau.

Geschenke zum Blauen Hahn.
Meinen werten Gästen,
Freunden und Gönnern ein herzliches
Prosit Neujahr!
F. Haupt.
Zur Biinne von Ruhmbach,
Glostergasse 14.

Restaurant Johannisthal.
Allen lieben Gästen und Bekannten wünscht ein frohes neues Jahr
Familie Tittelbach.

Maué's Dölln. Gosenstube Gr. Feuerkugel.
Joh. Clemens Zscherneck.
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünscht beim Jahreswechsel ein
gesundes, fröhliches „Prosit Neujahr“!
Clemens Zscherneck und Frau.

Allen werten Gästen und Nachbarn gratuliert
zum neuen Jahr
G. Kunze.

Die herzlichsten Glückwünsche bringen zum Jahres-
wechsel ihren werten Gästen, Freunden u. Bekannten
Reinhold Senf u. Frau.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel
sendet seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
Neujahr 1895.
Wilh. Rosenkranz und Frau,
Tresdner Hof.

Allen lieben Freunden, Freunden und Bekannten bringt nur höchst die herzlichsten
Glückwünsche beim Jahreswechsel
die Familie Carl Bauer,
Gasthaus zum goldenen Arm,
Leipzig, Petersstraße 28.

Alte Burg.
Allen werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.
Robert Bomberg und Frau.

Zum Jahreswechsel
allen lieben Gästen und Freunden die besten Glückwünsche.
Aug. Farkert, Restaurant Siegmar.

Herzlichsten Glückwunsch
zum Jahreswechsel allen werten Gästen und Bekannten
Restaurant Sophienbad.
M. Hasse.

S 11. Prost Neujahr!
wünsche allen meinen Gästen ein fröhliches neues
Jahr. **Eduard Goissler, Alleeplatz 3, S. 11.**

Zum Jahreswechsel senden die besten Wünsche
Fritz Bott und Frau, Café Hobenzollern,
Hüttelstraße 2.

Wünschen hiermit unseren lieben Freunden, Gönnern und Gästen ein gesundes
Neues Jahr!
Paul Kast und Frau,
Rath's Restaurant und Cafe, Glostergasse Nr. 10.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein
frohes neues Jahr!
Schulze-Klapka, Wilh. Kunath
und Frau.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein herzliches
Prosit! Neues Jahr!

Leo Knote und Frau,
Sternbrück, am Thomaskirchhof.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein
glückliches und gesundes Neues Jahr!
C. F. Schulze und Frau, Erlanger Hof,
Schlossgasse 6.

Allen lieben Freunden, Bekannten und werten Gästen zum neuen Jahr
die herzlichsten Glückwünsche.

Theodor Polze, Römischer Hof.
Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Bern. Friedrich und Frau, früher im goldenen Einhorn,
jetzt Leberevereinshaus, Kramerstraße.

Allen Freunden und Gästen zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.

F. M. Meyer, Rückenstraße 22.
Beim Jahreswechsel wünsche ich allen werten Gästen und Freunden ein
gesundes und frohes Neujahr!
Friedr. Illand, Göderitzstr. 24.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche beim Jahreswechsel.
A. Schöpfel und Frau,
„Schloss Drachenfels“, L. Gohlis

Allen meinen werten Gästen und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
Altenburger Schlösschen, Nürnberg Str. 41.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr.
Emil Noch, Gasthof Kratzsch.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel.
Robert Jentsch und Frau,
Berliner Straße Nr. 11.

Allen unseren lieben Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
Leipzig, 1. Januar 1895.

Carl Gabler und Frau,
Zuckerfabrik-Geschäftsstätte,
L. Wendt.

No. 1. Thonberg No. 1.
Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr senden allen werten
Gästen, Freunden und Bekannten Th. Rodler u. Frau.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr bringt
seinen lieben Gästen und Freunden
L. Voltmarsdorff. Gustav Lehmann u. Frau.
Leipziger Kindl.

Kleiner Kuchengarten.
Allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche.
L. Auger. Hermann Görner und Frau.

Schloss Debrahofs,
Obstweinschänke.
Meinen werten Gästen u. Bekannten beste Wünsche
zum Jahreswechsel.

M. Albrecht.

Restaurant zur Börse, Gohlis.
Allen unteren werten Gästen, Freunden und Bekannten herzlichen
Glückwunsch zum Jahreswechsel.
Arthur Krabs und Frau.

L.-Gohlis, z. Weintraube.
Allen meinen Gönnern und Freunden sei hiermit ein glückliches Jahr gewünscht.
H. Hartmann, Restaurant zur Weintraube.

Colonnade, sowie sämtliche Räume gut geheizt.
Allen werten Gästen ein fröhliches

Prost Neujahr!
Carl Laeuter,
Gothaus zum „Windenholz“.

Seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein herzliches
Prost Neujahr!

Otto Hildebrandt,
„Mönchshof“, Leipzig-Gohlis.

Die herzlichsten Glückwünsche
beim Jahreswechsel bringen allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
Gohlis, Leipziger Straße 4.

Herm. Krauß und Frau.

Bum Jahreswechsel
wünsche allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten ein
Prost Neujahr!

F. L. Brand und Frau,
Drei Linden.

Bahnhofs-Restaurant und Gasthof
zum rothen Hirsoh.

Einem hochrechten Bahnhof, Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ich ein gesundes
und fröhliches Neujahr.

Wilh. Lutze und Frau.

Zum Jahreswechsel herzlichen Glückwunsch!

C. Lindau, Reichshof,
A. Kädderitzsch und Frau.

Ein Prosit Neujahr

wünsche allen ihren werten Freunden und Bekannten
Oswin Klinger u. Frau,
Deutsches Haus, C. Lindau.

Felsenkeller L.-Plagwitz.
Ihren werten Gästen, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Paul Eschebach und Frau
Allen ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen beim Ja-
re-
wechsel die herzlichsten Glückwünsche dar.
Julius Opitz und Frau.

L.-Plagwitz, Gosenschlößchen.
Meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ich ein
glückliches Neues Jahr.

E. Eisenkolbe. **Bauricher Hof, Goldschmidt.**
Meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ich ein
glückliches Neues Jahr.

Zum Jahreswechsel
meinen werten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten die besten Glückwünsche.

Herm. Kormann,
Bierhandlung und Haupt-Depot des ehem. Aromatic
von Apotheker Th. Lappe,

Matthäifürthhof 25.
Seiner werten Kundschafft, lieben Gästen und Freunden wünsche ein
gesundes Neues Jahr
Hermann Müller und Frau.

Bierhandlung, Centralstraße Nr. 19.
Den werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten
Glückwünsche zum neuen Jahr 1895.

Gustav Leinhose und Frau.
Bier-Groß-Handlung.

Unteren werten Kunden und Bekannten zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.
Fritz Pfau und Frau,
Weißer Löwen.

Der Fleischermeister
Eduard Tragsdorf,
Schützenstraße 13,
wünsche allen seinen werten Kunden, Freunden und Gönnern ein
„fröhliches Neujahr!“

Erste Kachelöfen-, Kunst- und Schnellsekhorei,
die vorzüglichste Neuerung in der Ofen-Branche wird einzig und allein am besten
ausgeführt durch den
geprüften Töpfermeister **Carl Schmidt,**
Leipzig, Nordstraße 1 und 17-19.

Prost Neujahr 1895.
Zum neuen Jahr will gratulieren
Von Herzen ich den Kunden all.
Gott' er das Leben was posselt,
Da bess'r id's auf jeden Fall.

Wird doch von mir schon in 10 Stunden
Ein Ofen fertig dingleßt,
So daß den höchsten Kunden
Kein Diensttag ist gefäßt.

Trage wünsche ich, daß jener der
Keine hohenpreis' Kunden
An meinen Ofen in diesem Jahr
Sich nicht nähern und gefunden.

Ja Hochachtung **Carl Schmidt,**
geprüfter Töpfermeister.

Seinen werten Kunden, sowie Gönnern und Freunden sendet die herz-
lichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Roh. Bauer, Werkstatt für Bierbad-Apparate.

Culmbacher Bier-Tunnel, Burgstr. 14.
Werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die beste
Glückwünsche.

Unserer werten Kundschafft, sowie **Prost Neujahr!**
Collegen und Bekannten ein
Th. Fr. Götsch, Firmenfreibet.

Hôtel Burg Wettin, Chemnitz i. S.
Zum Jahreswechsel bringen wir die herzlichsten Glückwünsche und seit
um jenerneid Wohnlosen.

Gedacht G. Blitter und Frau.

Prost „1895“!

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten imden zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.

Hermann Riess und Frau,
Hotel Burg Wettin Hof,
Am 1/8.

Allen lieben Freunden und Bekannten her-
zlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr!

Stralendorf, den 1. Januar 1895.
H. Silbersdorf,
Hotel zum König von Preu-

Nürnberg

Hôtel Monopol, Hôtel Kaiserhof und Rathskeller Nürnberg
Sendet zum Jahreswechsel allen Freunden, Freunden und Gönern des Hauses die
herzlichsten Glückwünsche.

J. B. Zettmeyer steht Familie.

Meinen werten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten die
besten Glückwünsche zum

Jahreswechsel.

Bernhard Wagner,

Leipzig, Matthäikirchhof 5.

General-Vertreter

der ältesten Kulmbacher Exportbier-Brauerei G. Sandler in Kulmbach
und der Actiengesellschaft „Hackerbräu“ in München.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

bringt ihrer werten Kunden

die Firma

C. G. Canitz.

Restaurant Forkel.

Allen werten Gästen, sowie lieben Freunden, Verwandten und Bekannten
die herzlichsten Wünsche zum Neuen Jahr.

Leipzig, Neujahr 1895.

Baldwin Reimann und Familie.

Friedeberg Umt.

Hotel zur Post. Christlich-deutsches Haus I. Ranges.
Zum Jahreswechsel sendt allen Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren
Geschäftsfreunden ein herzliches

Prosit Neujahr!

Vorstandsgesell. Ferd. Rosenfeldt,
Deutscher Schuhmärkt.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
fröhliches Neujahr!

Gustav Geissler, Fleischermeister,
und Frau.

Neujahrsgrüße

meinen werten Gästen, Kunden,
Freunden und Bekannten gewidmet.

Der meine Thor ein Brachtthaus steht,
Der grüßt, wenn man vorüber geht
Und ruft zu Gott nach Werbung Host
Bei ihm Kraft auf lange Hoff.

Als die Schlosserglocke läutet
Reicht vorherstet im Zug
Von Osten hat das Bülbüll schwer
Und ja das Thüringens bewirret.

Es stupst und holt ein im Gang
Zu laufen auf den Hammertag
Der von Westen zum ersten Mal
Sich seinem qualvollen Schug empfahl.

Der weiter dann für alle hat,
Die diesen Tag mit Rost und Thas
Sich tren gezeigt, okey gezeigt,
Das das Gold von ihnen weicht.

Der ersten Beste, die man bringt,
Glorior immer wohl gelingt,
Der Mensch auch gleich iron den Brauch:
Glorior! läutet sein Haush.

Er beriekt die Hände aus,
Das Segen ruht auf dem Haus,
Ruh Rebglaubt und Spiegelat
Und Hoffnung in seine Hat.

Dann zog er fort in eil'gen Lust,
Die Freude aber, kommt zu uns,
Welt umgeht, tritt und probet,
Was das Ihr leist des Segen laut!

Brügg, 1. Januar 1895.

Wilh. Kämpf,
Weinhandlung und Weinläden,
Liebigstraße 7.



Unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glück- u. Segen-
wünsche zum neuen Jahr.

E. Schirer und Sohn,
Restaurant Schirer,
Witterstraße 50.

Unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glück- u. Segen-
wünsche zum neuen Jahr.

A. Bodrich und Frau,
Witterstraße 40, Witterstraße.

Restaur. z. Posthörnchen.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr.

Ferd. Böser.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel Ihnen L. Götsche,
Freunden und Bekannten.

Alb. Waitzmann u. Frau.

Seinen lieben Gästen wünscht zum
Jahreswechsel ein gesundes u. fröhliches

Neues Jahr

H. Block und Frau,
hallesche Straße 1.

Seinen werten Gästen wünscht ein
fröhliches Neujahr

W. Richter,

Tscharmann's Hans, Blücherplatz.

Seinen lieben Gästen sendet zum
Jahreswechsel

die besten Glückwünsche.

Jacobstraße 2. E. Kämpele,
Bayerische Krone.

Zum Jahreswechsel

geschenkt wir uns, unsern verehrten Gästen
und Freunden die herzlichste Gratulation

durchzuführen.

Restaurant & Café

zum Einsiedler.

J. Antczak und Frau.

Restaurant Carola-Bad.

Über meinen werten Gästen, Freunden
und Bekannten die herzlichsten Glück-
wünsche zum Jahreswechsel.

H. Möbius.

Allen unjeren werten Gästen, Freunden
und Bekannten die herzlichsten Glück-
wünsche zum Jahreswechsel.

G. Richter und Frau,

Rohrbach 9.

Zum Jahreswechsel unteren werten Gästen
und unserer Radtourist

Die herzlichsten Glückwünsche

Ernst Glasburg und Frau

Großherrengasse 1.

Allen ihren werten Gästen wünscht ein
frohes neues Jahr.

Albert Rosenkranz

und Frau

Wüsten werten Gästen, Freunden und
Bekannten zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche.

Bernh. Lattausch

und Frau.

Wüsten werten Gästen, Freunden und
Bekannten die herzlichsten Glück-
wünsche zum Jahreswechsel.

Otto Misselitz,

Restaurant zur frohen Zukunft,

Wagnis.

Beim Jahreswechsel bringen allen Ihren
werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche

dar Alexander Barthold und Frau.

Café Toscana.

herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel meinen werten
Gästen und Nachbarn.

Kontizer und Frau.

Allen werten werten Gästen und Gönern
herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr.

Neujahr.

Mit vorsichtiger Beobachtung

Hugo Agsten und Frau.

Weinen werten Gästen, Freunden und
Bekannten die herzlichsten Glück-
wünsche zum

Neuen Jahr.

Bernhard Kunze,

Reit. zur Börse.

Ein gesundes, frohes

Neujahr

wünscht seinen werten Gästen

Adolf. Schwabe u. Frau,

Rathskeller, Rennitz.

Staudens Ruhe.

Zum Jahreswechsel

lende meinen Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche.

Fr. Billeck.

Allen werten Freunden und Gästen
wünscht beim Jahreswechsel die
besten Wünsche.

C. H. Thiele und Frau.

Reit. Neustadt, „Altenbergs Hof“.

Oberschenke

Prosit Neujahr!

meinen werten Gästen u. Bekannten

Sped. A. Wettner Hof.

Herm. Kretzschmar

nebst Familie.

fr. Steinerstraße.

Zum Jahreswechsel

allen werten werten Gästen, Freunden
und Bekannten

die besten Wünsche.

2. Gesell., den 1. Januar 1895.

Albert Koelzsch

und Frau.

Geschw. Porst,

Reit. Krone 19.

bringen ihrer alten Freunde und Freunden
die besten Glück- und Segenwünsche zum

Neuen Jahr.

Schillerlaube — L. Gohlis.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahr.

Ford. Böser.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel Ihnen L. Götsche,

Freunden und Bekannten.

Alb. Waitzmann u. Frau.

Seinen lieben Gästen wünscht zum

Jahreswechsel

ihnen L. Götsche, Frau und Familie.

H. Mehnert u. Familie.

Allen lieben Gästen, Freunden und Freunden

bringen zum Jahreswechsel

die besten Wünsche dar.

H. M. Mehnert u. Familie.

Zum Jahreswechsel

wünsche ich allen meinen werten Gästen,

Freunden und Bekannten ein fröhliches

neues Jahr.

J. Kolbe und Frau,

Schautaten zur Mühl Kohlis.

herzlichen Glückwunsch

senden Ihnen lieben Gästen, Freunden und

Bekannten zum Jahreswechsel

L. Götsche, Leipzig 1895.

Paul Hempel,

Kleyenbergsstraße 20.

Zum Jahreswechsel

wünsche allen werten Kunden und Geschäft-

freunden, Freunden und Bekannten ein gesundes,

glückliches Neues Jahr.

Hermann Götte

und Frau.

Weinen werten Kunden, lieben Freunden

und Gönern wie ein

herzliches Prosit Neujahr zu.

Paul Raabold, Leipzig,

Dorotheenplatz 1.

Aufruf!

Die jüngsten Beichte auf den durch die Erdbeben in Galabrien und Sizilien betroffenen Weihen ließen die erschütternde Größe des Einflusses erahnen, welches über die Gegenbenen heringreift ist, und zeigen, daß die aufstößenden Nachrichten des Untergangs so hoch gegen 40.000 Menschen ihr Leben und den größten Theil ihres Eigentums verloren haben.

Die Dage, die so heft Betriebsamkeit nach verschlammert durch die Wogen der jetzt regnerischen Witterung, welche die Unglücksfälle ohne Schlag und Wahnwahn prägt.

Im Berlin und anderen deutschen Großstädten werden bereits Unternehmungen zur Rettung dieser Not geplant; wir glauben hoffen, daß Leipzig, dessen Erfahrung und Weitblickigkeit uns für jüngste plötzliche Notwendigkeit, sich auch hier nicht ausschließen darf, so gilt, dass der künftige und gesegnete Frieden Europas, welche unterkultet in die große Not getrieben ist, zu unterstützen.

Güte Freunde bitten wir möglichst bald an die von uns verzeichneten Sammelstellen gelangen zu lassen.

Leipzig, im December 1894.

Carl Voelker i. So.: Carl Voelker. **Conrad Hermann Beckmann**. **Johannes Dr. Lukas Goldin**, Director der Leipziger Gewerbeschule. **Professor Dr. O. Gredler**, i. So.: **Georg Stahl**, Stadtbaudirektor. **Heinrich Tobi** i. So.: **G. Stahl & Co.** **Georg Seibel**, Oberbürgermeister. **Dr. Georg Franz Conrad** i. So.: **E. G. Schleiter**. **Max Ruth**, Director der Abg. Deutschen Kreis-Zeitung. **Friedrich Joch** i. So.: **Beder & Co.** **M. Braun**, Ing. Inol. **Georg Schubert**, **Emil Körner**, i. So.: **Georg & Co.** **Lorenz Meyer** i. So.: **Meyer & Co.** **G. Pohl**, Buchdruckereibesitzer. **Professor Dr. August Schwarzkopf**, Director des Magd. Institutum. **Max Siebert**, **Willi Straße** i. So.: **W. Straße & Sohn**, Generalagent Alfred Thiemann, i. So.: **Georg Commerzienrat**, Vorsteher der Leipziger Handelskammer. **Georgijer Dr. Tillmanns**.

Zur Nachnahme gültiger Beiträge haben sich derzeit erhoben:

Beder & Co., Hauptstraße 2.
Expedition der Leipziger Neuen Nachrichten.
Expedition des Leipziger Tagblattes.
Expedition der Leipziger Zeitung.
Leipziger Wallstraße 1.
Leipziger Bank, Ritterstraße 3.

K. S. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Am Sonntag den 6. Januar 1895 Nachmittag 5 Uhr findet im Theateraal des Krystallpalastes die

Christbescheerung

für 150 bedeckte Hinterbliebene verabschiedeter Vereinsmitglieder statt. — Der Aufzährlung kommt hierunter unter der Leitung des Schriflers am ersten Platz „Die Goldjäger“ Original-Märchen in 3 Akten und 5 Bildern von Franz Woensig (Vereinsmitglied des Vereins). Auch für weitere Unterhaltung der Besucher wird bestrebt gezeigt sein. Alle Hinterbliebenen mit ihren Eltern eingeladen, sowie die zahlreichen Freunde und Gäste des Vereins leben zum Freuden der Christbescheerungsszene, die mit einem Ball endet, hierdurch noch herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende.

Danksagung.
Durch Herrn Greifendorfer Kohlmann haben wir heute nachfolgend verzeichnete Ehrengebelter:

15 A von E.	in Kleiststraße 10. Sch. gegen E.
20 • • Frau St.	• • Frau St.
10 • • E.	• • E.
5 • • E.	• • E.
10 • • E.	• • E.
5 • • Frau E.	Frau E.

eschlossen, wofür wir hierdurch unsern verbindlichen Dank aussprechen.

Leipzig-Rundschau, am 1. Januar 1895. Die Verwaltung der Volksschule.

Den edlen Herren sagen wir für das uns zu Theil gewordene Weihnachtsfest herzlichsten Dank und verbinden damit gleichzeitig unsere innige Gratulation zum neuen Jahre.

Das Personal der Pferdebahnlinie Plagwitz-Reuschöneweide.

Buchgewerbliche Weihnachts-Ausstellung

im Buchhändlerhause, Portal Ecke Gerichtsweg, I. Stock,
bis Sonntag, den 13. Januar, täglich bei freiem Eintritt geöffnet.

Kirchenbauverein für die Parochie Leipzig-Sellerhausen.

Denkmal 5. 6 der Erzeugungen wird hierdurch bekannt gemacht, das für das Jahr 1895 der Unterschieden als Vorländer,

Herr Standesh. H. Thiele als Vorländer, Vorsteher,

- Jokettke, R. Weidaer als Götter,

- Broratius, O. Berger als Vorländer, Götter,

- Lehrer E. Seldemann als Schriftsteller,

- Schubertius, C. Jähne als holdverdiente Schriftsteller.

sowie die Herren Maxenmüller, R. Brader, Güldenperger G. Edlich-Strauß, Eisenmann-

E. Puschke, Schillinger S. Ritter u. Güldenperger A. Wagner als Künstler

gesucht worden sind.

Lehrer M. Meissner, Vorsteher.

gericht Waldheim geschmägt, sowie dem Vorstande des Untergerichts Seinig Richter Karl Hermann Paul Keller und dem Vorstande des Untergerichts Reichs Richter Richard Helsner Titel und Rang eines Amtesgerichtsrates verliehen. Ferner hat der König den Ministerialdirektor im Justizministerium, Geheimen Rath August Achim Esch zum Mitgliede des Kompetenzgerichtshofes ernannt, dem vorstehenden Rath im Ministerium des Innern, Geheimen Regierungsrath von Eriksen die nachgeordnete Verleihung in den Ruhraukt unter Verleihung des Titels und Ranges als Geheimer Rath beauftragt, dem Vorstande des Betriebs-Ober-Inspektion Dresden-Kreisstadt, Betriebsdirektor Georg Karl Franz Denno Varras zum Finanzrat und Mitglied der Generaldirektion der Staatsseisenbahnen, dem Betriebs-Inspector, Baurath Gustav Edmund Körte in Dresden zum Betriebsdirektor, den Bauminspectoren Karl Hermann Andreae in Dresden zum Betriebsinspector und den Regierungsdammeister, präsidierten Bauminspectoren Paul Richard Herrmann in Cregnitz zum staatlichen Bauinspector, fümmlich bei der Staatsseisenbahn-Berwaltung ernannt, sowie dem Hauptplakidekantanten Karl August Julius Burckhardt in Dresden anlässlich seines Übertrittes in den Ruhraukt den Titel und Rang eines Rechnungsgerichtsverleihungen.

Dresden, 31. December. Die Sessionszeit-Ausstellung von Ernst Knobell wurde heute durch den Besuch des Königs aufgezeigt. — Prinz Georg trifft zum Neujahrsfest in Berlin ein und wird im königlichen Schlosse dagegen Wohnung nehmen. — Die Reihe der glänzenden Hoffestlichkeiten eröffnet am 7. Februar die große Woche des Herrn Staatsminister von Weiß. — Wdem "Dresdner Journal" gemeldet wird, erwähnt die Universität Leipzig die Herren Obermedicinalrat Professor Dr. Siebold, Großherzog und Professor Dr. Ellenger, beide an der hiesigen Königlichen Universitätlichen Hochschule, zu Ehrendoktoren der Medizin.

Begrüßungen.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters: Ein heutiges Rehearsal geist im Neuen Theater die Novität "Es war einmal" Wiederaufnahme in 6 Bildern von Holger Drachmann, Wolf von Haug-Wüller, ursprünglich in Scena. — Im Alten Theater wird am Nachmittag das Weihnachtsstück "Weihnachtsbröd" gegeben. Abends 7 Uhr geht Weiß' Oper "Der Kreisch" in Scena und zwar in folgender Besetzung: Ottilie: Herr Demuth; Taus: Herr Reibel; Sophie: Del. Hornges; Annemarie: Ad. Külling; Cosack: Herr Schäfer; Max: Herr de Graaf; Milles: Herr Marion; Cremit: Herr Mittelholz. — Im Carolatheater gelang heute Sartorius' Schauspiel "Selma" zur Auführung — Rauten, Mittwoch, werden im Neuen Theater die beiden Opern "Stilleto" und "Boulevard" gestellt. — Im Alten Theater geht am Freitag Nachmittag 3 Uhr das Weihnachtsstück "Weihnachtsbröd", Abends 7 Uhr die Operette "Der Oberstiger" in Scena.

— Zur Kreisstadt-Gala sind im Circus Barlösi in der Alberstraße an den drei Nachmittagen zwei große Kinder-Veranstaltungen statt. Zu der einen Nachmittag 1/4 Uhr beginnt, bald wiederum eine zweite Eintrittssperre angelegt und das auf jedes Stühle ein Kind sitzen gestattet. Zu dem zweiten ist jedoch eine Absteigerung eingetreten, indem Herr Bräuer gestattet, dass kleine Kinder nicht von oben auf die Bühne klettern dürfen und von unten ab an diesen Stuhl. Herr Otto Zimmermann, Dumort, auftritt. — In der neuen Halle geht großes Weihnacht-Concert statt, aufgeführt vom Philharmonischen Orchester unter Leitung des Herrn A. M. Matthes. — Das Marine-Oratorium im Appellhof der Alberstraße ist heute von früh 11 bis Abend 11 Uhr geöffnet. — Am Donnerstag, den 10. Januar, findet der große Weihnachtsball des Kunststall-Salons statt. Die umfangreichen Vorberichtigungen zu diesem Hauptvergnügen in unserem Festsaal sind seitens der Direction des Gaudiumentum getroffen worden.

— Weiberholz haben wie schon früher auf die außerordentlichen Darbietungen jenseits des Künster-Ensembles des Städtelements "Battenberg" klängend. Zum 1. in der Weihnachtszeit geht es wiederum, wie gut unter dem jungen Publikum dieses zu jungen weibl. dem ausdrucksvollen Dancer und der oft schon mehr feierliche Weise, welches den einzelnen Varieté-Stücken gezeigt wird, zwischen die Direction für die allgemeine Muße. Solonens gelingt die jugendliche Sängerin und Tenor J. L. Wittenberg; diese wohl jüngste Dame des ganzen Ensembles bringt in einer neuen, ganz eindrücklichen Weise ihre Gespalt und Länge zum Besten resp. zur Vorführung und wirkt der hierbei gezeigte reichliche Humor und die Rauheit derselben zündend, daß selbst der größte Kapotheater nicht anders kann, in den nachdrängenden Applaus, welcher beim Abschluss des Saal durchbricht, mit eingetaucht, um noch eine Zugabe zu erlangen.

— Im Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag in der von 6 Uhr beginnenden Theater-Veranstaltung die Rolle: "Das Wieder ohne End" zur Aufführung, der ein Voll folgt. Die Eintrittskarten betragen 20.- für reservierten Platz 30.-.

— Heute Abend beginnen im Restaurant des Hotels Stadt Dresden, Konzert und die Konzerte der römisch-katholischen Organist-Alpenländer-Vereinigung. Wehr, Ringler und Staffl's auf.

— Das S. M. Würth'sche Bier-Palais, Petershainweg 19, findet wie bisher täglich Konzert statt. Herr Kreis, der Fabrikarbet. bei Rosati, hat dazu die Wiener Donau-Center-Capelle "Gelinghauer", 7 Domes, 1 Herz, engagiert, welche von heut Abend an ihre lustigen Weise entlocken läßt.

— Im Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag in der von 6 Uhr beginnenden Theater-Veranstaltung die Rolle: "Das Wieder ohne End" zur Aufführung, der ein Voll folgt. Die Eintrittskarten betragen 20.- für reservierten Platz 30.-.

— Heute Abend concertiert im Restaurant des Hotels Stadt Dresden, Konzert und die Konzerte der römisch-katholischen Organist-Alpenländer-Vereinigung. Wehr, Ringler und Staffl's auf.

— Das S. M. Würth'sche Bier-Palais, Petershainweg 19, findet wie bisher täglich Konzert statt. Herr Kreis, der Fabrikarbet. bei Rosati, hat dazu die Wiener Donau-Center-Capelle "Gelinghauer", 7 Domes, 1 Herz, engagiert, welche von heut Abend an ihre lustigen Weise entlocken läßt.

— Im Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

— Das Städtchen Battenberg (neuer Saal) kommt am heutigen Nachmittag ein großes Militär-Concert unter Leitung des Herrn A. M. Matthes.

